



- D** Originalgebrauchsanweisung – Sandfilteranlage
- GB** Translation of original operating instructions – Swimming Pool Filter Set
- H** Az eredeti használati útmutató fordítása – Medence szűrőkészlet
- PL** Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi – Zestaw filtacyjny do basenu

<p>(D) EG-Konformitätserklärung Wir, die Firma T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, erklären unter alleiniger Verantwortung, dass die unten genannten Produkte die grundlegenden Anforderungen der nachfolgend aufgeführten EU-Richtlinien - und aller nachfolgenden Änderungen - erfüllen: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.</p>	<p>(GB) EC Declaration of Conformity We, T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, declare in our sole responsibility that the products identified below comply with the basic requirements imposed by the EU directives specified below including all subsequent amendments: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.</p>
<p>(H) EU-Megfelelési nyilatkozat A T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, saját felelősségére kijelenti, hogy az alább megjelölt termékek az alpvető biztonsági követelményeknek és az itt felsorolt EU-irányelveknek - és azok későbbi változatainak - megfelelnek: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.</p>	<p>(PL) Deklaracja zgodności WE My, firma T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, oświadczamy niniejszym na wyłączną odpowiedzialność, że niżej wymienione produkty spełniają podstawowe wymagania opisanych poniżej dyrektyw UE - oraz wszystkich ich zmian: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.</p>
<p>(CZ) Prohlášení o shodě v rámci ES My, společnost T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, prohlašujeme na vlastní odpovědnost, že níže uvedené výrobky splňují základní požadavky níže uvedených směrnic EU a všech následujících změn: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.</p>	<p>(BG) Декларация за съответствие (EO) Ние, фирма "Т.П.П. Технически промишлени продукти" ГмбХ (T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH), D-74915 Вайбщадт, Сименсщраце 17, декларираме на собствена отговорност, че посочените по-долу продукти изпълняват основните изисквания на следните Директиви на ЕС - и на всички следващи промени: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.</p>
<p>(RO) Declarație de conformitate CE Noi, societatea T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, declarăm pe răspunderea proprie că produsele enumerate mai jos corespund exigențelor esențiale ale următoarelor directive CE și toate schimbărilor care urmează: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.</p>	<p>(HR) EU- izjava o skladnosti Mi, firma T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, izjavljujemo pod vlastitom odgovornosti, da niže naznačeni proizvodi ispunjavaju u daljnjem naznačene EU smjernice - i sve slijedeće izmjene: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.</p>
<p>(SK) Vyhlásenie o zhode v rámci ES My, spoločnosť T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, vyhlasujemena vlastnú zodpovednosť, že nižšie uvedené výrobky spĺňajú základné požiadavky nižšie uvedených smerníc EÚ a všetkých nasledujúcich zmien: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.</p>	<p>(SLO) ES-Izjava o skladnosti Mi, podjetje T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, izjavljamo na lastno odgovornost, da spodaj navedeni izdelki izpolnjujejo osnovne zahteve naknadno uvedenih direktiv EU in vseh dodatnih sprememb: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.</p>

Art.:
Schwimmbadfilter Set
Swimming Pool Filter Set

SPF 180 E

applied standards/ angewendete Normen:
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 62233:2008
EN 60335-2-41:2003 + A1:2004 + A2: 2010
EN 60335-1:2012 + A11:2014
EN 50581:2012

Dokumentationsbevollmächtigter:

Peter Haaß
T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17
D - 74915 Waibstadt
info@tip-pumpen.de



T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17
D-74915 Waibstadt
Telefon: + 49 (0) 7263 / 91 25 0
Telefax: + 49 (0) 7263 / 91 25 25
E-Mail: info@tip-pumpen.de



Waibstadt, 15.01.2020
T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH

Peter Haaß
- Leiter Produktmanagement -



Vor Inbetriebnahme bitte unbedingt die Gebrauchsanweisung lesen

Liebe Kundin, lieber Kunde,
 Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes von T.I.P.!
 Wie alle unsere Erzeugnisse wurde auch dieses Produkt auf der Grundlage neuester technischer Erkenntnisse entwickelt. Herstellung und Montage des Gerätes erfolgten auf der Basis modernster Pumpentechnik und unter Verwendung zuverlässigster elektrischer bzw. elektronischer und mechanischer Bauteile, so dass eine hohe Qualität und lange Lebensdauer Ihres neuen Produkts gewährleistet sind.
 Damit Sie alle technischen Vorzüge nutzen können, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Erläuternde Abbildungen befinden sich als Anhang am Ende der Gebrauchsanweisung.
 Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	1
2.	Technische Daten	2
3.	Einsatzgebiet	2
4.	Lieferumfang und optionales Zubehör	2
5.	Lage und Funktion	2
6.	Installation.....	3
7.	Elektrischer Anschluss	6
8.	Inbetriebnahme.....	7
9.	Wartung und Pflege	8
10.	Fehlersuche / Ratschläge	8
11.	Garantie	10
12.	Bestellung von Ersatzteilen.....	10
13.	Service.....	12

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig durch und machen sich mit den Bedienelementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Produktes vertraut. Wir haften nicht für Schäden, die in Folge einer Missachtung von Anweisungen und Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung verursacht werden. Schäden in Folge einer Missachtung von Anweisungen und Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung fallen nicht unter Garantieleistungen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung gut auf und legen sie bei der Weitergabe des Gerätes bei.

Mit dem Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vertraute Personen dürfen dieses Gerät nicht benutzen.

Die Pumpe darf nicht von Kindern benutzt werden. Die Pumpe kann von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Das Gerät und seine Anschlussleitung sind von Kindern fernzuhalten.

Die Pumpe darf nicht benutzt werden, wenn sich Personen im Wasser aufhalten.

Die Pumpe muss über eine Fehlerstrom Schutzeinrichtung (RCD / FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Hinweise und Anweisungen mit folgenden Symbolen sind besonders zu beachten:



Eine Missachtung dieser Anweisung ist mit der Gefahr eines Personen- und/oder Sachschadens verbunden.



Eine Missachtung dieser Anweisung ist mit der Gefahr eines elektrischen Schlages verbunden, der zu Personen- und/oder Sachschäden führen kann.

2. Technische Daten

Modell	SPF 180 E
Netzspannung / Frequenz Pumpe	220-240 V~ / 50 Hz
Nennleistung P1 / P2	250 Watt / 180 Watt
Schutzart	IPX5
Durchfluss Sandfilter	4.500 l/h
Max. Fördermenge (Q_{max}) ¹⁾	7.900 l/h
Max. Druck	0,6 bar
Gewindeanschluss	45,48 mm (1½" IG)
Schlauchanschluss	32 mm (1¼"), 38 mm (1½")
Max. Temperatur der gepumpten Flüssigkeit (T_{max})	40° C
Min. Temperatur der gepumpten Flüssigkeit (T_{min})	5° C
Quarzsand Körnung	0,5 bis 0,8 mm und 0,7 bis 1,2 mm
Sandfüllmenge ²⁾	10 kg
Länge Anschlusskabel	1,8 m
Kabelauführung	H07RN-F 3G1,0 mm ²
Gewicht der Pumpe	3,9 kg
Abmessung des Filter Sets	28,5 x 36,5 x 60,5 cm
Gesamtgewicht des Filter Sets	7,8 kg
Artikel Nr.	30310

¹⁾ Die angegebenen Maximalleistungen wurden ermittelt bei freiem, unreduziertem Auslass.

²⁾ Nicht im Lieferumfang enthalten.

3. Einsatzgebiet

Dieses Schwimmbadfilter Set ist zur Reinigung von Schwimmbadwasser vorgesehen. Das Gerät wurde für die private Nutzung und nicht für industrielle oder gewerbliche Zwecke entwickelt.

4. Lieferumfang und optionales Zubehör

Im Lieferumfang dieses Produktes sind enthalten:

Ein Sandfiltertank inkl. Grundplatte, 4-Wege-Ventil, eine Pumpe, zwei Päckchen mit Anschluss- und Installationszubehör (siehe Kapitel 6 „Installation“), eine Gebrauchsanweisung.

Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien umweltgerecht.

Je nach Anwendungszweck kann weiteres Zubehör erforderlich sein. So finden Sie in unserem Pool-Sortiment weiteres nützliches Zubehör das die Installation vereinfacht, Wartung und Pool-Reinigung verbessert und effizienter gestaltet; z.B. Pool Solarabdeckung Ø 3,6 m (Art. 30450), Pool Solarabdeckung Ø 4,6 m (Art. 30451), Pool UV-C Strahler 36 Watt (Art. 30447), „ChlorMax“ (Chlordosierer) (Art. 30311), Schwimmbadfilter-Schlauchanschluss 32 mm (Art. 30966), Schwimmbadfilter-Schlauchanschluss 38 mm (Art. 30967).

5. Lage und Funktion

Das Schwimmbadfilter Set sollte auf einer stabilen, waagrechten und festen Unterlage ca. 2 bis 3 m vom Beckenrand aufgestellt werden. Wir empfehlen Ihnen den Unterbau mit Betonplatten auszulegen und vor Feuchtigkeit und Spritzwasser zu schützen. Das Set darf nicht in einer Erdmulde aufgestellt werden.

Beachten Sie dabei, dass die Einlassöffnung der Pumpe mindestens 30 cm unterhalb des Wasserspiegels vom Schwimmbecken positioniert werden sollte.

Es ist auch darauf zu achten, die Pumpe an einem **gut belüfteten und trockenen Ort** aufzustellen, der **frei von Überschwemmungen** ist und für regelmäßige Wartungsarbeiten leicht zugänglich ist. Die Pumpe darf dabei nicht in einem zu engen Raum gestellt werden – Überhitzungsgefahr.



Vermeiden Sie, dass elektrische Teile der Pumpe mit Wasser in Berührung kommen.

Lebensgefahr!



Die Pumpe eignet sich nicht zur Förderung von Salzwasser, Fäkalien, entflammaren, ätzenden, explosiven oder anderen gefährlichen Flüssigkeiten. Die Förderflüssigkeit darf die bei den technischen Daten genannte Höchst- bzw. Mindesttemperatur nicht über- bzw. unterschreiten!

Arbeitsweise des Sandfilter Sets

Das einströmende Wasser wird über das 4-Wege-Ventil in den oberen Teil der Sandfilterfüllung geleitet. Auf seinem Weg durch die Sandfilterfüllung werden Schmutz und Fremdkörper im Filterbett zurückgelassen. Das gefilterte Wasser gelangt vom unteren Teil des Sandfilterbehälters über ein Ausströmrohr durch das 4-Wege-Ventil wieder in das Schwimmbecken.

6. Installation

6.1. Allgemeine Hinweise zur Installation



Während der gesamten Installation darf das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen sein.



Die Pumpe und das gesamte Anschlussystem müssen vor Frost geschützt werden.

Alle Anschlussleitungen müssen absolut dicht sein, da undichte Leitungen die Leistung der Pumpe beeinträchtigen und erhebliche Schäden herbeiführen können. Verwenden Sie gegebenenfalls geeignetes Dichtungsmaterial, damit die Montage luftdicht erfolgt.

Vermeiden Sie beim Anziehen von Verschraubungen übermäßige Kraft, die zu Beschädigungen führen kann. Achten Sie beim Verlegen der Anschlussleitungen darauf, dass kein Gewicht sowie keine Schwingungen oder Spannungen auf die Pumpe einwirken. Außerdem dürfen die Anschlussleitungen keine Knicke oder ein Gegengefälle aufweisen.

6.2. Installation des Sandfilters

1. Befestigen Sie die Pumpe auf der Grundplatte wie in Abb. 1 gezeigt.

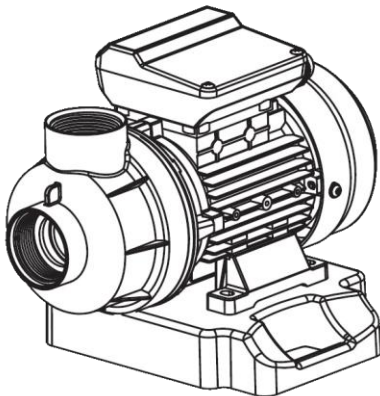
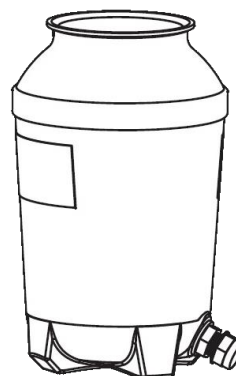


Abb. 1

2. Installieren Sie die Ablassfilter am Sandfilterbehälter wie auf den Bildern Abb. 2 beschrieben.



Abb. 2



- Hängen Sie den Sandfilterbehälter so in die Grundplatte der Pumpe ein, dass die Ablassöffnung des Filterbehälters nach außen zeigt (Abb.3).

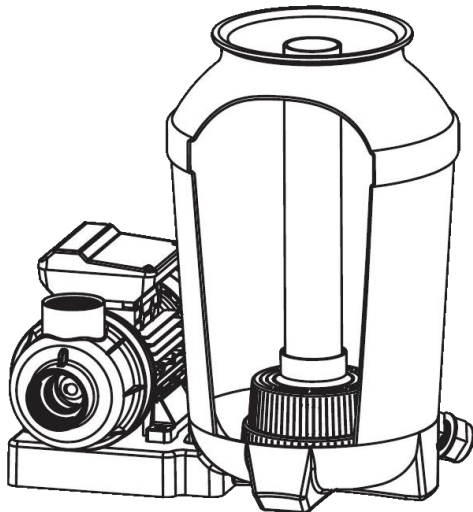


Abb. 3

- Bauen Sie nun das Ausströmrohr mit dem unteren Filtertopf von oben in den Sandfilterbehälter ein. Dann legen Sie den Einfülltrichter auf die obere Öffnung des Behälters. Befüllen Sie nun den Behälter mit Quarzsand* (Sandgewicht 10 kg). Achten Sie darauf, dass kein Sand in das Ausströmrohr gelangt (Abb. 4). (* = nicht im Lieferumfang enthalten)

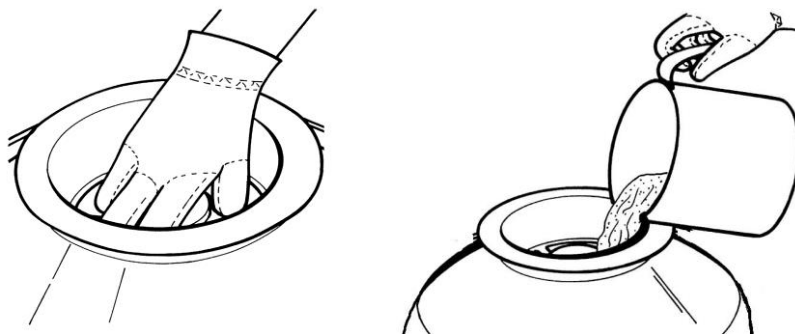


Abb. 4

- Nehmen Sie den Trichter ab und reinigen Sie den Rand der Behälteröffnung sorgfältig von Sandrückständen. Um die Inbetriebnahme zu erleichtern, wird empfohlen, den Sandfilterbehälter zu $\frac{3}{4}$ mit Wasser zu befüllen. Dann montieren Sie das 4-Wege-Ventil und die Filterdichtung (O-Ring, Abb. 5). Die Verbindung erfolgt mit einem Spannring. Der Spannring wird mit Spannringschraube und Spannringsmutter verschraubt.

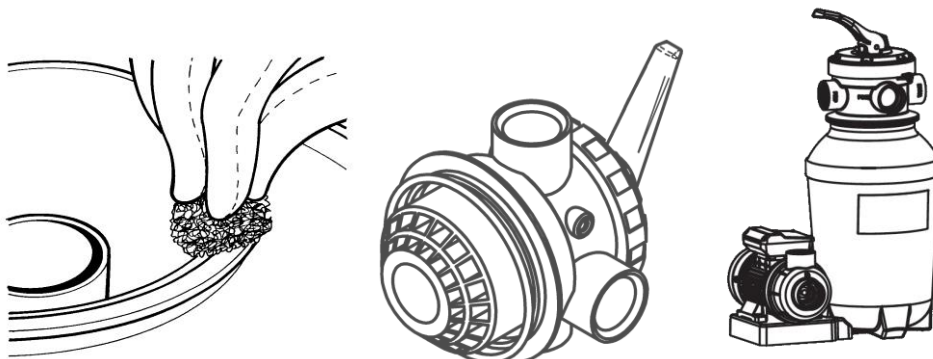


Abb.5

6. Verbinden Sie den Sandfilterbehälter mit dem Schlauch, den Schlauchklemmen und Schlauchanschlüssen.
(Abb. 6)



Abb. 6

Beachten Sie folgende Hinweise zur Installation

1. Falls die Pumpe, wie empfohlen, unterhalb des Wasserstandes installiert wird, sollte ein Absperrventil eingebaut werden. Dies verhindert einen Wasserfluss bei Wartungsarbeiten.
2. Vermeiden Sie unnötige Anschlussstücke und Biegungen des Schlauches. Ein kurzer Weg zur Pumpe erhöht die Effektivität.
3. Die Verschraubungen sollten frei von Lösungsmitteln sein, andernfalls könnten diese die O-Ringe und Dichtungen angreifen und beschädigen.
4. Ziehen Sie Verschraubungen und Anschlussstücke nicht übermäßig fest an.

6.3. Installation der Anschlussleitung der Pumpe

Die Pumpe wurde nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt. Ein paar einfache Vorsichtsmaßnahmen während der Installation werden einen jahrelangen störungsfreien Betrieb ermöglichen.

Benutzen Sie eine Ansaugleitung, die den gleichen Durchmesser hat wie der Sauganschluss der Pumpe (mindestens 40 mm (1½")).

Achten Sie beim Verlegen der Anschlussleitungen darauf, dass kein Gewicht, sowie Schwingungen oder Spannungen auf die Pumpe einwirken.

Da die Pumpe im Zulaufbetrieb arbeitet muss sie unterhalb des Wasserspiegels des Schwimmbeckens installiert werden.

Zur Erleichterung von Wartungsarbeiten empfiehlt sich außerdem die Installation eines Absperrventils vor der Pumpe. Dies hat den Vorteil, dass bei einer Demontage der Pumpe durch Schließen des Absperrventils kein Wasser aus dem Schwimmbecken läuft.

8. Inbetriebnahme



Während des Betriebs der Pumpe dürfen sich keine Personen im Wasser aufhalten.



Die Pumpe darf nur in dem Leistungsbereich verwendet werden, der auf dem Typenschild genannt ist.



Das Trockenlaufen - Betrieb der Pumpe, ohne Wasser zu fördern - muss verhindert werden, da Wassermangel zum Heißlaufen der Pumpe führt. Dies kann zu erheblichen Schäden am Gerät führen.



Stellen Sie sicher, dass sich die elektrischen Steckverbindungen in überflutungssicherem Bereich befinden.



Es ist absolut verboten, mit den Händen in die Öffnung der Pumpe zu greifen, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

Bei jeder Inbetriebnahme muss genauestens darauf geachtet werden, dass die Pumpe sicher und standfest aufgestellt wird. Das Gerät ist stets auf ebenem Untergrund und in aufrechter Position zu platzieren. Unterziehen Sie die Pumpe vor jeder Benutzung einer Sichtprüfung. Dies gilt insbesondere für die Netzanschlussleitung und den Netzstecker. Achten Sie auf den festen Sitz aller Schrauben und den einwandfreien Zustand aller Anschlüsse. Eine beschädigte Pumpe darf nicht benutzt werden. Im Schadensfall muss die Pumpe vom Fachservice überprüft werden. Es wird empfohlen eine schaltbare Steckdose von einer qualifizierten Elektrofachkraft installieren zu lassen. Sie können die Pumpe durch Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose einschalten. Die Elektropumpen der Serie T.I.P. SPF verfügen über einen integrierten thermischen Motorschutz. Bei Überlastung schaltet sich der Motor selbst aus und nach erfolgter Abkühlung wieder an. Mögliche Ursachen und deren Behebung sind im Abschnitt 10. „Fehlersuche / Ratschläge“ genannt.

8.1. Zur Beachtung bei der ersten Inbetriebnahme



Vor jeder Positionsänderung des 4-Wege-Ventils muss die Pumpe ausgeschaltet werden. Dadurch wird unnötiger Druck auf die Schlauchverbindungen und Ventile vermieden.



Alle Ansaug- und Auslassventile müssen bei der Inbetriebnahme des Systems offen sein. Falls dies nicht beachtet wird, kann dies zu schweren Schäden an der Pumpe führen.

1. Drücken Sie den Griff des 4-Wege-Ventils und drehen Sie auf Position Rückspülen (BACKWASH).
2. Starten Sie die Pumpe und beginnen mit Ansaugen nach diesen Anweisungen.
3. Sobald das Wasser gleichmäßig fließt, lassen Sie die Pumpe für mindestens 2 Minuten laufen. Wir empfehlen eine Rückspülung für den ersten Betrieb, um Schmutzpartikel und Unreinheiten aus dem feinen Sand auszuspülen.
4. Für die Nachspülung schalten Sie die Pumpe aus und drehen Sie das Ventil auf Position RINSE. Schalten Sie die Pumpe für etwa für ½ bis 1 Minute ein. Schalten Sie die Pumpe aus, stellen das Ventil auf die Position FILTER und starten Sie die Pumpe erneut. Ihr Filter arbeitet nun im normalen Filtermodus und entfernt Partikel aus dem Schwimmbadwasser.



Hohe Ansaughöhe oder lange Saugleitungen erfordern zusätzliche Zeit und beeinflussen die Leistung der Pumpe. Wenn die Pumpe nicht ansaugt, wiederholen Sie oben genannte Schritte 1 und 2.

Hinweis:

Regelmäßige Reinigung der Pumpe und des Sandfilters verlängert die Lebensdauer und erhöht die Effektivität. Wenn der Wasserspiegel im Filtertank nach einer Betriebspause zu stark gesunken ist, sollten Sie vor einer Wiederinbetriebnahme den Tank erneut mit Wasser füllen. Beachten Sie die Hinweise in diesem Kapitel und in Kapitel 6.

8.2. Funktionen des 4-Wege-Ventils:

Filter – Stellen Sie das Ventil auf Position FILTER für den normalen Filterbetrieb.

Rückspülen (Backwash) – zur Reinigung des Filters. Wenn der Filterdruck während des normalen Betriebs am Manometer um ca. 0,5 bar ansteigt, müssen Sie eine Reinigung durchführen: Schalten Sie die Pumpe aus, stellen Sie das Ventil auf BACKWASH. Starten Sie die Pumpe erneut für ungefähr 2 Minuten je nach Stärke der Verschmutzung. Danach folgen Sie den Anweisungen unter Position Nachspülen (RINSE).

Nachspülen (Rinse) – Nach dem Rückspülen wählen Sie bei ausgeschalteter Pumpe die Position Nachspülen. Schalten Sie die Pumpe erneut an und lassen Sie sie für ca. 1 Minute laufen. Dadurch wird der Schmutz aus dem Rückspülvorgang aus dem Filter gewaschen und ein möglicher Rückfluss in das Schwimmbecken verhindert. Schalten Sie dann die Pumpe wieder aus, setzen das Ventil auf Position FILTER und starten die Pumpe für den normalen Filterbetrieb.

WINTER Stellung – Alle Ventile sind geöffnet. Hierdurch werden die Dichtungen entlastet.

9. Wartung und Pflege



Vor Wartungsarbeiten muss die Pumpe vom Stromnetz getrennt werden. Bei nicht erfolgter Trennung vom Stromnetz besteht u. a. die Gefahr des unbeabsichtigten Startens der Pumpe.



Wir haften nicht für Schäden, die auf unsachgemäßen Reparaturversuchen beruhen. Schäden in Folge unsachgemäßer Reparaturversuche führen zu einem Erlöschen aller Garantieansprüche.

Regelmäßige Wartung und sorgsame Pflege reduzieren die Gefahr möglicher Betriebsstörungen und tragen dazu bei, die Lebensdauer Ihres Gerätes zu verlängern.

Die Benutzer sollten sicherstellen, dass die Wartungsarbeiten von **qualifizierten Personen** ausgeführt werden, und dass diese Personen die Anweisungen für Installation und Wartung in erster Linie sorgfältig gelesen haben. Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, sollte die Pumpe und der Sandfilterbehälter durch die dafür vorgesehenen Vorrichtungen entleert werden. Bei Frost kann in der Pumpe und im Sandfilter verbliebenes Wasser durch Einfrieren erhebliche Schäden verursachen. Lagern Sie die Pumpe an einem trockenen, frostsicheren Ort. Wenn Sie die Pumpe erneut in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass alle Dichtungen und O-Ringe in gutem Zustand sind. Ersetzen sie beschädigte oder verschlissene Dichtungen.

Überprüfen Sie, ob die Motorwelle sich vor erneuter Inbetriebnahme frei bewegen lässt.

Der Filterkorb (Abb. 8, Nr. 5) im Sandfilterbehälter (Abb. 8, Nr. 4) sollte **in regelmäßigen Abständen** kontrolliert und gereinigt werden.

1. Entfernen Sie den Deckel (Abb. 8, Nr. 1) und heben Sie den Filterkorb mit Ausströmröhr (Abb. 8, Nr. 5) heraus.
2. Reinigen Sie den Filterkorb mit klarem Wasser.
3. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Überprüfen Sie die Dichtung des Deckels (Abb. 8, Nr. 3). Ersetzen Sie beschädigte Dichtungen unverzüglich.
4. Setzen Sie den Filterkorb mit Ausströmröhr (Abb. 8, Nr. 5) wieder ein.
5. Befüllen Sie den Sandfilterbehälter.
6. Legen Sie den O-Ring richtig ein.
7. Ziehen Sie den Deckel **handfest an**.
8. Schalten Sie die Pumpe wieder ein.

Eine regelmäßige Überprüfung der mechanischen und elektrischen Teile wird empfohlen.

Achten Sie auf:

1. Die richtige Befestigung der Anschlussstücke, Schläuche sowie der festen Sitz aller Schrauben.
2. Der einwandfreie Zustand des elektrischen Anschlusses und der Stromkabel.
3. Die Vibrationen der Pumpe. Im Fall einer übermäßigen Vibration, stoppen Sie die Pumpe sofort und kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Hersteller.

10. Fehlersuche / Ratschläge

Überprüfen Sie bei Betriebsstörungen zunächst, ob ein Bedienungsfehler oder eine andere Ursache vorliegt, die nicht auf einen Defekt des Gerätes zurückzuführen ist - wie beispielsweise Stromausfall.

In der folgenden Liste sind einige eventuelle Störungen des Gerätes, mögliche Ursachen und Tipps zu deren Behebung genannt. Alle genannten Maßnahmen dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Pumpe vom Stromnetz getrennt ist. Falls Sie eine Störung nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst bzw. an Ihre Verkaufsstelle. Weitergehende Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Beachten Sie bitte unbedingt, dass bei Schäden in Folge unsachgemäßer Reparaturversuche alle Garantieansprüche erlöschen und wir für daraus resultierende Schäden nicht haften.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
1. Pumpe fördert keine Flüssigkeit, der Motor läuft nicht.	1. Kein Strom vorhanden. 2. Thermischer Motorschutz hat sich eingeschaltet. 3. Motorwelle blockiert.	1. Mit einem GS-gerechten Gerät überprüfen, ob Spannung vorhanden ist (Sicherheitshinweise beachten!). 2. Überprüfen, ob der Stecker richtig eingesteckt ist. 3. Pumpe vom Stromnetz trennen, System abkühlen lassen, Ursache beheben. Ursache überprüfen und die Pumpe von der Blockierung befreien.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
<p>2. Der Motor läuft, aber die Pumpe fördert keine Flüssigkeit.</p>	<p>1. Das Pumpengehäuse ist nicht mit Flüssigkeit befüllt.</p> <p>2. Eindringen von Luft in die Ansaugleitung.</p> <p>3. Absperrventil geschlossen.</p>	<p>1. Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand im Becken oberhalb des Saugpunktes ist. Stellen Sie sicher, dass Siebe frei von Schmutz sind.</p> <p>2. Das Pumpengehäuse mit Flüssigkeit befüllen (siehe Abschnitt „Inbetriebnahme“). Überprüfen und sicherstellen, dass:</p> <p>a.) die Ansaugleitung und alle Verbindungen dicht sind.</p> <p>b.) entlang der Ansaugleitungen keine Siphons, Knicke, Gegengefälle oder Verengungen vorhanden sind. Absperrventil überprüfen.</p> <p>3. Reinigen Sie ggf. den Einlass der Pumpe, prüfen Sie eine mögliche Blockade des Pumpenlaufrads.</p>
<p>3. Die Pumpe bleibt nach einer kurzen Betriebszeit stehen, weil sich der thermische Motorschutz eingeschaltet hat.</p>	<p>1. Der elektrische Anschluss stimmt nicht mit den Angaben überein, die auf dem Typenschild genannt sind.</p> <p>2. Festkörper verstopfen die Pumpe oder Ansaugleitung.</p> <p>3. Temperatur der Flüssigkeit oder Umgebung ist zu hoch.</p> <p>4. Trockenlauf der Pumpe.</p>	<p>1. Mit einem GS-gerechten Gerät die Spannung auf den Leitungen des Anschlusskabels kontrollieren (Sicherheitshinweise beachten!).</p> <p>2. Verstopfungen entfernen.</p> <p>3. Darauf achten, dass die Temperatur der gepumpten Flüssigkeit und der Umgebung nicht die maximal gestatteten Werte überschreiten.</p> <p>4. Ursachen des Trockenlaufs beseitigen.</p>
<p>4. Geringe Durchflussmenge.</p>	<p>1. Schmutziger Filter.</p> <p>2. Schmutz im Filterkorb des Sandfilters.</p> <p>3. Blockade in der Leitung.</p>	<p>1. Rückspülen oder Reinigen des Filters.</p> <p>2. Reinigung des Filterkorbs des Ausströmrohrs.</p> <p>3. Ausströmrohrs. Kontrollieren Sie die Leitungen, Vermeiden Sie Biegungen, ggf. kräftig durchspülen.</p>
<p>5. Lärm in der Pumpe beim Betrieb.</p>	<p>1. Defekte Lager.</p> <p>2. Eindringen von Luft in die Ansaugleitung.</p> <p>3. Blockade beim Ansaugen.</p> <p>4. Störung im Flügelrad.</p> <p>5. Störung beim Saugen.</p>	<p>1. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Hersteller.</p> <p>2. siehe Abschnitt 2 in dieser Tabelle.</p> <p>3. Kontrollieren Sie die Ansaugleitung ggf. reinigen.</p> <p>4. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Hersteller.</p> <p>5. Verbessern Sie Saugfähigkeit, stellen Sie sicher, dass der Ansaugpunkt unter der Wasseroberfläche des Beckens liegt, verringern Sie Zahl von Verschraubungen, erhöhen Sie die Dimension der Zu- und Ablaufleitungen.</p>

11. Garantie

T.I.P. garantiert dem privaten Endkunden (im Folgenden „Kunde“), nicht hingegen dem gewerblichen Nutzer, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, dass das vom Kunden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gekaufte Gerät innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sein wird. Die vertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Kunden gegenüber dem jeweiligen Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt. Insbesondere werden die gesetzlichen Mängelrechte durch die Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufs des Gerätes durch den Kunden, zu nachfolgenden Bedingungen:

I. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung schriftlich zu melden.

II. Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur, wenn das Produkt keine Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweist, die durch eine von der normalen Bestimmung oder Vorgaben der Gebrauchsanweisung von T.I.P. abweichende Benutzung verursacht worden sind.

Keine Garantie besteht insbesondere:

- Bei unsachgemäßer Behandlung und bei eigenen Veränderungen am Gerät
- Bei mechanischer Beschädigung des Gerätes von außen und Transportschäden
- Bei üblicher Abnutzung von Verschleißteilen wie z.B. Laufrad und Gleitringdichtungen
- Bei Schäden, die auf höhere Gewalt, Wasser, Blitzschlag, Überspannung zurückzuführen sind
- Bei Missachtung der Gebrauchsanweisung und Bedienungsfehlern
- Wenn das Gerät keinen technischen Defekt aufweist

III. Die vom Kunden geltend gemachten Fehler wird T.I.P. nach eigenem Ermessen auf seine Kosten durch Reparatur oder Lieferung neuer oder generalüberholter Teile beheben bzw. das Gerät austauschen. Ausgetauschte Teile gehen in das Eigentum von T.I.P. über. Nach Ablauf der Garantie anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

IV. Weitergehende Ansprüche oder eine weitergehende Haftung bestehen auf Grund der Garantie nicht, es sei denn zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften kommen zur Anwendung, wie zum Beispiel das Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit sowie wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch T.I.P..

Von T.I.P. erbrachte Garantieleistungen verlängern die Garantiefrist nicht, auch hinsichtlich eventuell ausgetauschter Komponenten. Die Garantieverpflichtung erlischt im Falle des Weiterverkaufs durch den Kunden.

V. Der Garantieanspruch ist vom Kunden durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen, welche dem Gerät bei Rücksendung beizulegen ist. Ohne gültige Kaufquittung ist eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie nicht möglich.

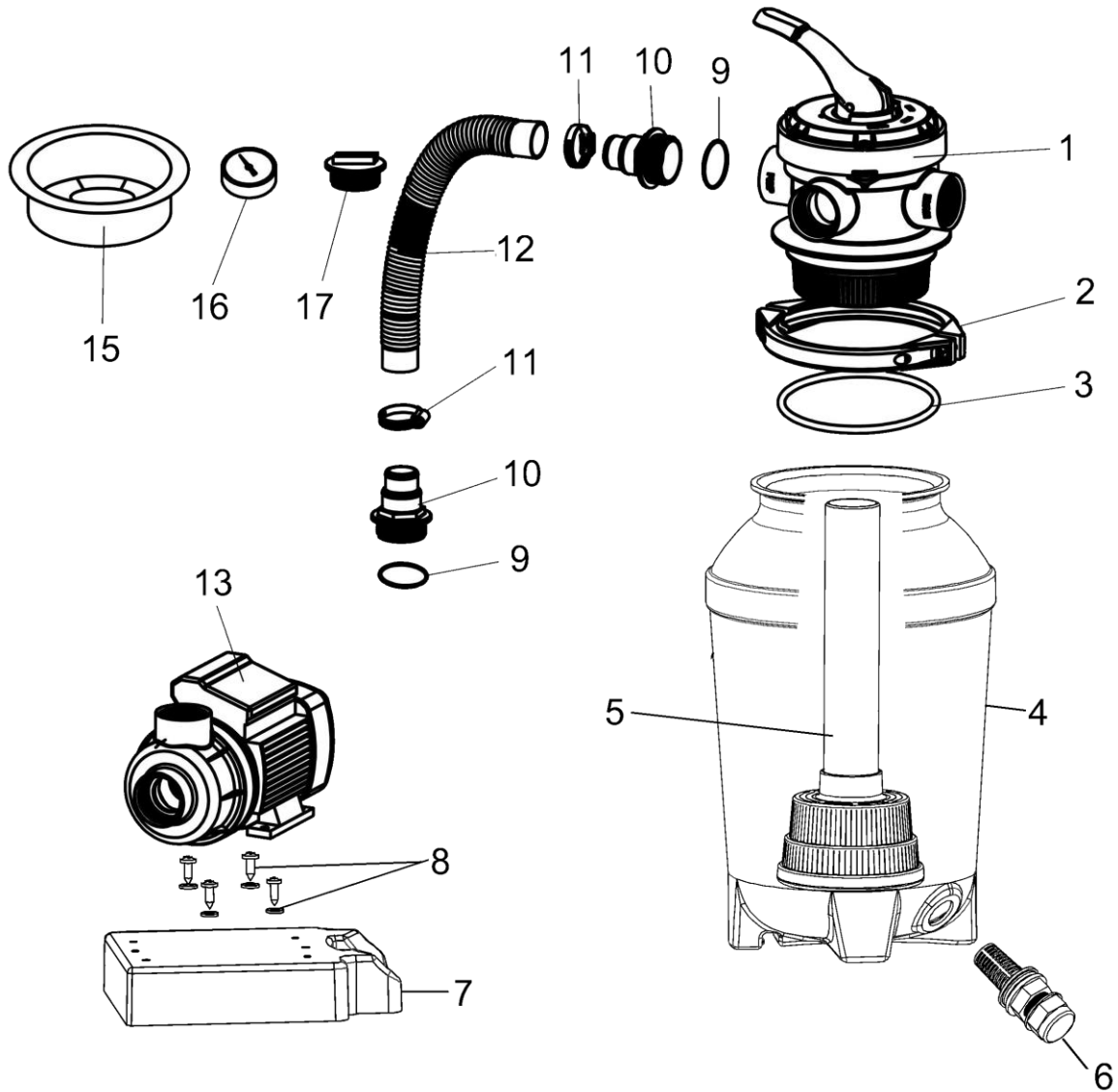
VI. Besondere Hinweise zur Geltendmachung der Garantie:

1. Sollte Ihr Gerät nicht mehr richtig funktionieren, überprüfen Sie bitte zunächst, ob ein Bedienungsfehler oder eine Ursache vorliegt, die nicht auf einen Defekt des Gerätes zurückzuführen ist.
2. Falls Sie Ihr defektes Gerät zur Reparatur bringen oder einsenden, fügen Sie bitte auf jeden Fall folgende Unterlagen bei:
 - Kaufquittung.
 - Beschreibung des aufgetretenen Defekts (eine möglichst genaue Beschreibung erleichtert eine zügige Reparatur).
3. Bevor Sie Ihr defektes Gerät zur Reparatur bringen oder einsenden, entfernen Sie bitte alle hinzugefügten Anbauteile, die nicht dem Originalzustand des Gerätes entsprechen. Sollten bei der Rückgabe des Gerätes solche Anbauteile fehlen, übernehmen wir dafür keine Haftung.
4. Das beim Garantiegeber T.I.P. einzusendende Paket ist durch den Kunden ordnungsgemäß zu frankieren.
5. Die Einsendung des Geräts zur Reparatur und die Geltendmachung der Rechte aus dieser Garantie erfolgen beim Garantiegeber T.I.P.. Name und Anschrift des Garantiegebers T.I.P. befinden sich unter „13.Service“ der vorliegenden Gebrauchsanweisung.

12. Bestellung von Ersatzteilen

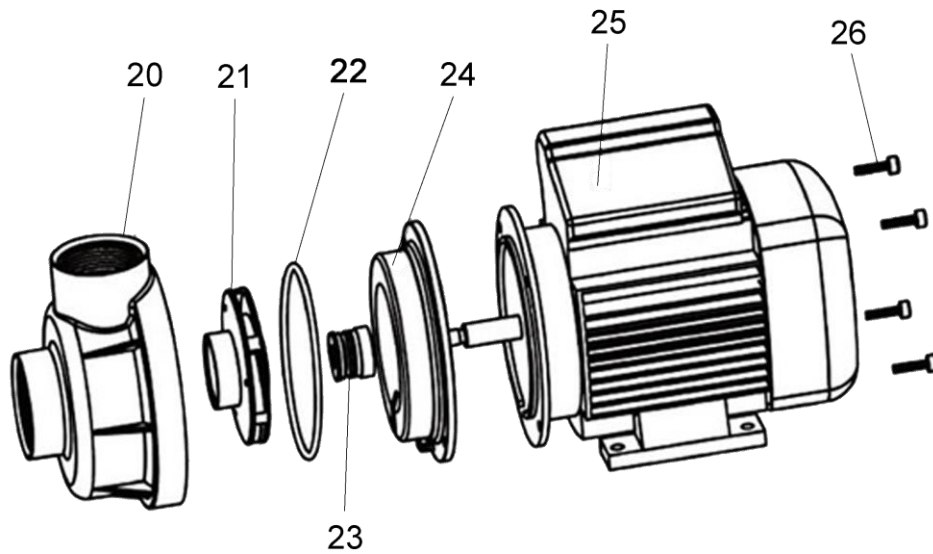
Die schnellste, einfachste und preiswerteste Möglichkeit, Ersatzteile zu bestellen, erfolgt über das Internet. Unsere Webseite www.tip-pumpen.de verfügt über einen komfortablen Ersatzteile-Shop, welcher mit wenigen Klicks eine Bestellung ermöglicht. Darüber hinaus veröffentlichen wir dort umfassende Informationen und wertvolle Tipps zu unseren Produkten und Zubehör, stellen neue Geräte vor und präsentieren aktuelle Trends und Innovationen im Bereich Pumpentechnik. Original Ersatzteile und Zubehör, die von dem Hersteller genehmigt werden, stellen ein hohes Maß an Sicherheit da. Der Hersteller der Pumpe übernimmt keine Haftung für die Schäden und Verletzungen, die **von nicht freigegebenen Ersatz- und Zubehörteilen verursacht werden**.

Abb. 8



Position	Teile Nr.	Beschreibung	Menge
1	72140	4-Wege Ventil	1
2	72141	Spannring	1
3	72142	O-Ring	1
4	70790	Sandfilterbehälter	1
5	72144	Ausströmrrohr mit Filterkorb	1
6	72145	Ablassfilter	1
7	70792	Grundplatte	1
8	72147	Schrauben M6*25 und Muttern M6	4
9	72148	O-Ring	5
10	72149	Schlauchanschluss	5
11	72150	Schlauchschelle	2
12	72151	32 mm (1¼")*35 cm Verbindungsschlauch	1
13	72152	Pumpe (220-240V~ / 50 Hz) komplett	1
15	72153	Einfülltrichter	1
16	72154	Manometer	1
17	72155	Verschlussstopfen mit O-Ring 47,8 mm (1½" AG)	1

Abb. 9



Position	Teile Nr.	Beschreibung	Menge
20	72156	Pumpengehäuse	1
21	72157	Laufblad	1
22	72158	O-Ring	1
23	72159	Gleitringdichtung	1
24	72160	Abdeckung	1
25	72161	Motor	1
26	72162	Schrauben M5 x 20	4

13. Service

Bei Garantieanspruch oder Störungen wenden Sie sich bitte an:

T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
 Reparaturservice und Ersatzteilversand
 Siemensstraße 17
 D-74915 Waibstadt

Tel.: + 49 (0) 7263 / 9125 0
 Fax: + 49 (0) 7263 / 9125 25
 E-Mail: service@tip-pumpen.de

Eine aktuelle Bedienungsanleitung als PDF-Datei kann bei Bedarf per E-Mail unter: service@tip-pumpen.de angefordert werden.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ihr örtliches Entsorgungsunternehmen.



Strictly ensure that you have read the use instructions before placing the pump in service!

Dear customer,

Congratulation for buying your new device from T.I.P.!

Like all our products, this one, too, was developed using the latest technological knowledge. The device was manufactured and assembled on the basis of state-of-the-art pump technology using most reliable electrical or electronic components which ensure a high level of quality and a long life of your new product.

Please read through these operating instructions carefully to make sure that you can fully benefit from all features. Some explanatory illustrations can be found at the end of these operating instructions.

We hope you will enjoy your new device!

Table of contents

1.	General safety information	1
2.	Technical data.....	2
3.	Position and function.....	2
4.	Range of use.....	2
5.	Scope of delivery and optional accessories	3
6.	Installation.....	3
7.	Electrical connection	6
8.	Putting into operation	6
9.	Maintenance and care.....	8
10.	Troubleshooting / tips.....	8
11.	Warranty	10
12.	How to order spare parts.....	10
13.	Service.....	12

1. General safety information

Please read through these operating instructions carefully and make yourself conversant with the control elements and the proper use of this product. We shall not be liable in the case of damage caused as a result of the non-observance of instructions and provisions of the present operating instructions. Any damage caused as a result of the non-observance of the instructions and regulations contained in the present operating instructions shall not be covered by the warranty terms. Please keep these operating instructions in a safe place and hand them on together with the device should you ever dispose of it.

With the contents of this manual unfamiliar people should not use this device.

The pump must not be used by children. The pump may be used by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and / or knowledge if they have been supervised or instructed in the safe use of the equipment and have understood the resulting hazards. Children are not allowed to play with the device. Keep the appliance and its cord out of reach of children.

The pump must not be used when people are in the water.

The pump must be supplied through a residual current device (RCD) having a rated residual operating current not exceeding 30mA.

If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.

Notes and instructions with the following symbols require particular attention:



Any non-observance of these instructions involves the danger of bodily harm to people and/or damage to property.



Any non-observance of this instruction bears the risk of an electrical shock which may cause damage to persons or property.

2. Technical data

Model	SPF 180 E
Mains voltage / frequency	220-240 V~ / 50 Hz
Performance P1 / P2	250 Watt / 180 Watt
Protection class	IPX5
Flow rate through sand filter	4,500 l/h
Max. delivery height (Q _{max}) ¹⁾	7,900 l/h
Max. pressure	0.6 bar
Suction port / pressure port	45,48 mm (1½") female
Hose connector	32 mm (1¼"), 38 mm (1½")
Max. fluid temperature (T _{max})	40° C
Min. fluid temperature (T _{min})	5° C
Grain size of quartz sand	0.5 up to 0.8 mm and 0.7 up to 1.2 mm
Sand filling quantity	10 kg
Length of power cord	1.8 m
Type of power cord	H07RN-F 3G1.0 mm ²
Weight of pump	3.9 kg
Dimension of filter set	28,5 x 36,5 x 60,5 cm
Total weight of filter set	7.8 kg
Article No.	30310

¹⁾ The values were determined with free, unreduced in- and outlet.

²⁾ Quartz sand not included

3. Position and function

The pool filter set should be placed on a level concrete slab, very firm ground, or equivalent approximately 2 to 3 m from the pool edge. Ensure that the ground will not subside, preventing any strain from the attached plumbing. Protect the set from splash water and humidity. It should not be placed in an earth hole.

Make sure, the inlet of the pump is placed at least 30 cm under the water level of the swimming pool.

Please note the pump shall be placed on a **well-ventilated and dry location**, which is **protected against floating and splash water** and easy to reach for maintenance. The pump shall not be placed into a too small chamber or compartment in order to avoid overheating.



Make sure that all electric parts of the pump do not get in touch with water. Dangerous!



The pump is not suited to discharge saltwater, feces, inflammable, etching, explosive or other hazardous liquids. Please observe the max. Temperature of the liquids to be discharged stated in the technical data.

Function of the sand filter set

Incoming water from the piping system is automatically directed by the 4 position valve to the top of the filter bed. As the water is pumped through the filter sand, dirt and debris are trapped by the filter bed, and filtered out. The filtered water is returned from the bottom of the filter tank, through the 4 position valve and back through the piping system.

4. Range of use

This swimming pool filter set is for cleaning of swimming pool water. This device is for the private use and not for industrial or commercial usage.

5. Scope of delivery and optional accessories

This product includes:

A sand filter tank including base plate, 4-way valve, one pump, two bags with connection and installation accessories (see chapter 6 "Installation"), an instruction manual.

Check the contents for completeness. If possible, keep the packaging until the end of the warranty period. Dispose of packaging materials in an environmentally sound manner.

Depending on the application, additional accessories may be required. In our pool range, you will find other useful accessories that simplify installation, improve maintenance and pool-cleaning; e.g. Pool solar cover Ø 3.6 m (item No. 30450), Pool solar cover Ø 4.6 m (item No. 30451), Pool UV-C Unit 36 Watt (item No. 30447), "ChlorMax" (item No. 30311), Connectors Ø 32 mm (item No. 30966), Connectors Ø 38 mm (item No. 30967).

6. Installation

6.1. General Installation Instructions



During the entire process of installation, the device must not be connected to the electrical mains.



The pump and the entire port system must be protected against frost.

All connection lines have to be perfectly tight since leaking lines may affect the performance of the pump and cause considerable damage. If required, please use a suitable sealant to make the installation airtight.

Avoid when tightening screw excessive force that may cause damage.

When laying the connection pipes, you should make sure that the pump is not exposed to any form of weight, vibration or tension. Moreover, the connection lines must not contain any kinks or an adverse slope.

Please observe the illustrations, too, which are contained as an attachment at the end of the present operating instructions. The numeric and other details included in brackets below refer to these illustrations.

Please observe the graphic figures in this manual. The numbers and other indications in brackets refer to the following graphic figures in this text.

6.2. Installation of sand filter

1. Mount the pump on the base plate as below picture (fig. 1)

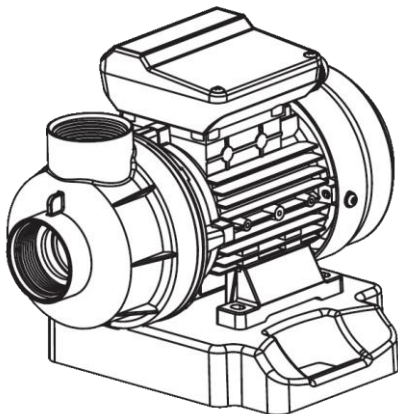


fig. 1

2. Install the drain plug assembly to sand tank as below pictures. (fig. 2)

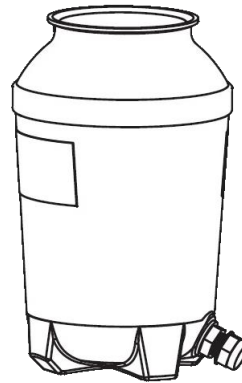
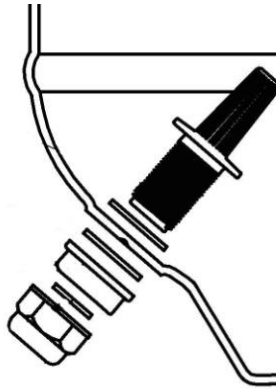


fig. 2

3. Mount the sand filter container into the base plate of the pump so that the discharge opening of the filter container points outwards (fig. 3).

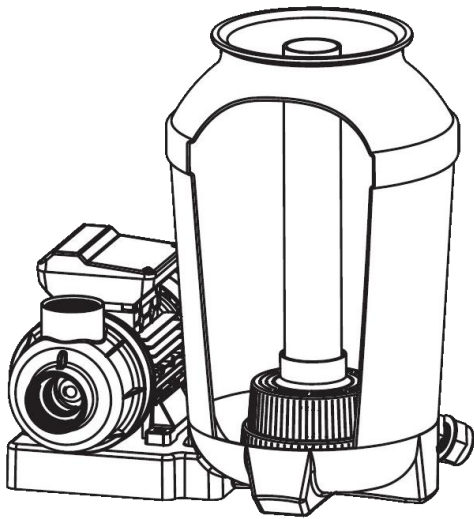


fig. 3

4. Insert the tube with filter basket inside the tank as above picture, then place the funnel on the tank's mouth and pour the quartz sand* into the tank (sand weight 10 kg). Please ensure no sand is falling into the tube. (fig. 4) (* = not included)

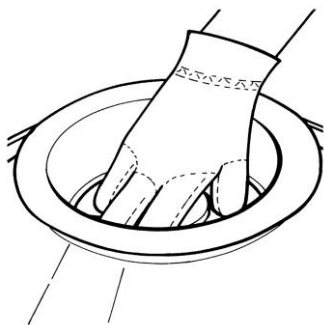


fig. 4

- Remove the funnel and clean the edge of the container opening carefully sand residues. To facilitate the start-up, it is recommended to fill the sand filter tank to $\frac{3}{4}$ with water. Then mount the 4-way valve and the filter gasket (O-ring, Fig. 5) The connection is made with a clamping ring. The clamping ring is screwed to the clamping ring screw and clamping ring nut.

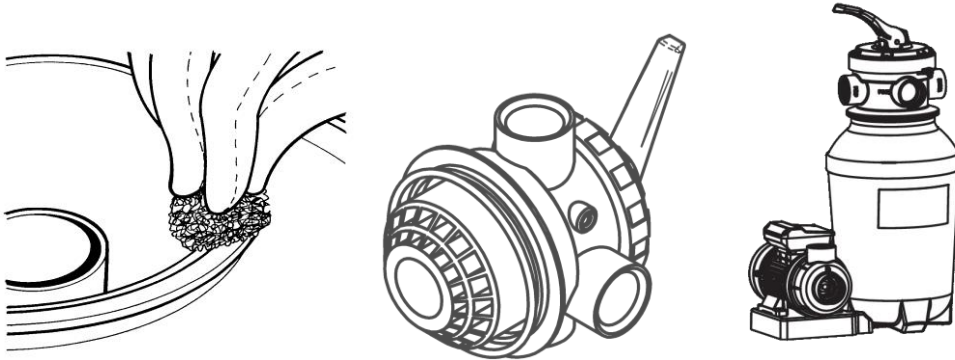


fig.5

- Connect the sand tank to pump with hose, hose clamps and hose adaptors. (fig. 6)



fig. 6

Please carefully note for the installation

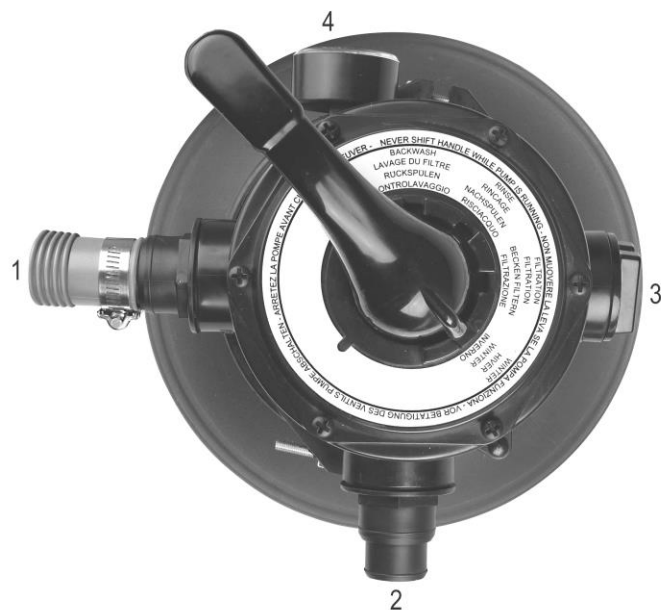
- Make sure the filter is working under pressure, and using a pressure control valve when the systems using a booster pump.
- If the pump position is lower than the water level **as recommended**, it requires installing an isolation valve. It could stop the water return back for general care and maintenance.
- Reducing the connect adaptors and hose connecting bending as less as possible. Decreasing the water flow scrub, it could reach the maximum effective.
- Ensure solvents are not excessively applied to fittings as this could run into o-ring and cause damage of the sealing's.
- Do not over tighten fittings or adaptors.

6.3. Installation of pump inlet and outlet hose

The pump is developed according to the latest technology. These preventive actions during installation will ensure a trouble-free operation for many years. Use a pump inlet hose with the same diameter as the suction port of the pump at least 40 mm (1½" female). The weight of the plumbing's and fittings is to be independently supported and not carried by the pump.

The pump inlet must be installed under the water level of the pool, because the pump works with an intake water supply.

For easier maintenance and care, we recommend the installation of an isolation valve. The advantage is, that by closing the isolation valve no water runs out of the pool.



1. inlet from the pump (marked "pump")
2. outlet to the swimming pool (marked "pool") for normal filter operation
3. outlet for waste water (marked „waste“) for back wash
4. pressure gauge

fig. 7

Make sure, there is sufficient in the sand filter tank before priming the pump
If the pump does not prime, please observe the notes in the section trouble shooting.

Make sure, all inlet and outlet valves are open, before priming the pump. Otherwise this could cause severe damage of the pump.

6.4. Fixed installation



For fixed installation of the electrical connection, make sure the plug can be easily reached and is visible. For fixed installation the pump should be placed on a solid, horizontal surface.



Please note:

- If the filter is installed below the water surface, a shut-off valve should be installed. This prevents unnecessary water flow during maintenance.

7. Electrical connection

The unit is equipped with a mains connection cable and a mains plug. It must only be replaced by qualified staff to avoid any danger. Please do not use the mains connection cable to carry the pump, and do not use this cable to pull off the plug from the socket, either. Protect the mains connection cable and mains plug from heat, oil or sharp edges. Defect power cords must be replaced immediately.



The values stated in the technical details have to correspond to the mains voltage. The person responsible for the installation has to make sure that the electrical connection is earthed in compliance with the applicable standards.



The electrical connection has to be equipped with a highly sensitive residual current circuit-breaker (FI switch): $\Delta = 30 \text{ mA}$ (DIN VDE 0100-739).



If extension cables are used, their cross-section must not be smaller than that of rubber-sheathed cables of the H07RN-F (3 x 1.0 mm²) short code. The mains socket and the plug-and-socket elements have to be in splash-water-proof design.



The electrical installation must be done in accordance with the safety regulation for swimming pools and in particular with standard HD 60364-7-702 and other local specifications regulations.

8. Putting into operation



For the first operation it is recommended to fill the sand filter tank with water.



Avoid any dry-running – operation of the pump without suction of water. This could cause an overheating of the pump and severe damage of the device. In addition to this, there then very hot water in the system, this can cause burning injuries and scalding. In case of an overheated

pump pull out the power cord and let the system cool down. The floating ring seals can be damaged if the pump is running dry and should be replaced if this happened.



Do not expose the pump to rain or humidity. Avoid any dripping connectors. Do not place the pump in a wet or humid environment. Make sure the pump and the electrical plugs are located in an area, which is secured against flooding.



The pump must not be operated, if the inlet valve is closed.



It is absolutely forbidden to touch with the hands into the openings of the pump, if the device is connected to the power supply.

1. Please inspect the pump visually prior to each use. This applies in particular to the mains connection line and the mains plug. Make sure that all screws are firmly tightened, and verify the perfect condition of all connections. A damaged pump must not be used. In any case of damage, the pump has to be inspected by qualified service staff.
2. Each time the pump is put into operation, please make sure that the pump is set up securely and firmly standing.
3. To put the unit into operation, please plug the mains plugs into a 230V AC socket. If the water level has reached or exceeded the cut-in level, the pump will start to run immediately.
4. To stop the operation of the pump, please pull the mains plug off the socket.
5. The electrical pumps of the T.I.P. SPF series are equipped with an integrated thermal motor protection feature. In the case of overload, the motor will switch off independently and on again after cooling down. For possible causes and their elimination, please refer to the "Troubleshooting / tips" section 10.

8.1. Please note for the first operation



To prevent unnecessary strain on piping system and valves always shut off pump before switching filter control 4 position valve positions.



All inlet and outlet valves must be open when starting the system. Otherwise this can cause severe damage of the pump.

1. Press the top mount 4 position valve handle down and rotate to backwash position
2. Prime and start the pump according to these instructions.
3. Once water flow is steady out the waste line, run the pump for at least 2 minutes. The initial back-washing of the filter is recommended to remove any impurities of fine sand particles in the sand media.
4. Turn pump off and set valve to rinse position. Start pump and operate until water in sight glass is clear - about ½ to 1 minute. Turn pump off, set valve to FILTER position and restart pump. Your filter is now operating in the normal filter mode, filtering particles from the pool water



High suction lift or long suction hoses require additional time and reduce the performance of the pump. If the pump does not prime, repeat steps 1 and 2.

Note:

Regular maintenance of the pump and sand filter extends the life cycle of the pump and increases the efficiency. If the water level to be dropped in the sand filter tank, you should fill up the tank again before recommissioning.

1. Remove the translucent lid and fill the filter tank with water.
 2. Replace the lid ensuring **the o-ring is correctly** located and start the pump.
- After you have done this allow a **few minutes (maximum) running** for the pump to start delivering water.

8.2. Functions of the 4-position valve of the sand filter :

Filter – Set valve in position filter for normal filter operation.

Backwash: for cleaning the filter. When filter pressure gauge raises 0.5 bar above start-up, a cleaning of the filter must be done:

Stop the pump, set valve to backwash. Start pump and backwash for approximately 2 minutes or less depending on dirt accumulation. Proceed to rinse.

Rinse After backwashing, with pump off, set valve to rinse. Start pump and operate for about 1 minute. This ensures that all dirty water from backwashing is rinsed out of the filter to waste, preventing possible return to the pool. Stop pump, set valve to FILTER and start pump for normal filtering.

Winter position – **All valves are opened. In this position the pressure on the sealing's is relieved.**

9. Maintenance and care



Prior to carrying out any maintenance work, the pump must be separated from the electrical mains. If you fail to separate the unit from mains, there is a risk of an inadvertent start of the pump.



We decline any liability for damage caused by inappropriate repair attempts. Any damage caused by inappropriate repair attempts will avoid all warranty claims.

Observing the conditions of use and the ranges of application of the present device will reduce the risk of possible operational malfunction and contribute to extend the lifetime of your unit. Sand and other abrasive matters contained in the liquid discharged will speed up the process of wearing and tearing and accelerate the drop in performance.

The user must ensure that maintenance is done from **qualified persons**, who have carefully read all instructions for installation and maintenance.

In case the set is not used for a longer period, the pump and filter tank must be drained. Frozen water inside the pump and filter tank can cause severe damage. Store the pump at a dry and frost-proof location. If the pump is operated again after a longer break, please ensure all sealing and und O-Rings are in good condition. Replace any defect or damaged sealing's.

Check, if the motor shaft is moving freely before each new operation.

Check and clean the tube with filter basket (fig. 8, No. 5) in the sand filter tank (fig. 8, No. 4) **in regular intervals.**

1. Remove the lid with 4 position valve (fig. 8, No. 1) and take out the tube with filter basket (fig. 8, No. 5).
2. Clean the filter basket with clear water.
3. Do the assembly in reverse order. Check the sealing of the lid (fig. 8, No. 3). Replace damaged sealing's immediately.
4. Insert the tube with the filter basked (fig. 8, No. 5).
5. Fill the sand filter tank again.
6. Place the o-ring correctly.
7. Pull the lid by hand.
8. Switch on the pump again.

A regular check of the mechanical and electric parts is recommended:

1. The accurate and right connection of adapters, hose and pipes and secured tightness of all screws.
2. The correct condition of all electric connections and power cords.
3. The vibration of the pump. In case of an excess high vibration, stop the pump immediately and contact your service partner or the manufacturer.

10. Troubleshooting / tips

In the case of malfunction, you should first of all check whether it was caused by an operating error or some other reason which cannot be attributed to a defect of the device - for instance a power failure.

The list below shows some possible malfunctions of the device, possible causes and tips on their elimination. All the measures referred to may only be carried out with the pump being separated from the electrical mains. If you yourself feel unable to eliminate any of these malfunctions, please contact the customer service department or your point of sales. Any repair beyond the scope specified below must only be performed by qualified staff.

Please bear in mind that all warranty claims will become void in the case of damage caused by inappropriate repair attempts, and that we decline any liability for any ensuing damage.

MALFUNCTION	POSSIBLE CAUSE	ELIMINATION
1. The pump is not discharging any liquid, the motor is not running.	<ol style="list-style-type: none"> 1. No current. 2. Thermal motor protection feature has triggered. 3. The capacitor is defective. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Please use a device complying with GS (German technical supervisory authority) to check for the presence of voltage (safety information to be observed!). Please verify the correct position of the plug. 2. Separate the pump from the electrical mains, allow the system to cool down, eliminate cause. 3. Please contact the customer service department.

MALFUNCTION	POSSIBLE CAUSE	ELIMINATION
2. The motor is running, but the pump is not discharging any liquid.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The pump housing is not filled with liquid. 2. Air penetrates into the pump body 3. Check valve (non-return valve), if present, is blocked or defective. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ensure the water level in the pool is above the suction point of the pump. Make sure the strainer is free of dirt 2. Check to make sure that: <ol style="list-style-type: none"> a. the connection points of the intake line are tight; b. No siphons (i.e. permanently liquid-filled loops), kinks, counter-slopes or narrow spots are present along the intake lines. 3. Eliminate blocking of the check valve (non-return valve) or replace, if damaged. Clean the insert of the pump and check any blockage of the impeller
3. The pump stops after a short time of operation because the thermal motor protection feature has triggered.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The electrical supply does not correspond to the information given on the type plate 2. Pump or intake openings are blocked by solids. 3. Temperature of the liquid is too high. 4. Pump is running dry. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Please use a device complying with GS (German technical supervisory authority) to check for the presence of voltage (safety information to be observed!). 2. Remove possible congestion. 3. Make sure that the temperature of the liquid being pumped does not exceed the max. admissible value. 4. Eliminate causes of dry-running.
4. Low current	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dirty filter 2. Dirt in filter basket of sand filter 3. Blockage in the pipe 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rinse or clean the filter 2. Clean the filter basket of the tube 3. Check the pipes. Avoid any bending of hoses. Flush with sufficient water in case of need.
5. Noise in the pump during the operation	<ol style="list-style-type: none"> 1. Defect bearing 2. Air penetrates into the intake line. 3. Blockage during aspiration 4. Fault in the impeller 5. Disturbance while sucking 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Contact your local service partner or the manufacturer 2. see section 2 of this table 3. Check and clean the suction hose 4. Contact your local service partner or the manufacturer 5. Improve the suction inlet. Make sure the suction inlet is under the water level of the swimming pool. Reduce the numbers of screws; assemble a pipe with a larger diameter.

11. Warranty

The present device was manufactured and inspected according to the latest methods. The seller warrants for faultless material and workmanship in accordance with the legal regulations of the country in which the device was purchased. The warranty period begins with the day of the purchase and is subject to the provisions below: Within the period of warranty, all defects which are to be attributable to defective materials or manufacturing will be eliminated free of charge. Any complaints are to be reported immediately upon their detection.

The warranty claim becomes void in the case of interventions undertaken by the purchaser or by third parties.

Damage resulting from improper handling or operation, incorrect setting-up or storage, inappropriate connection or installation or Acts of God or other external influences are excluded from warranty.

Parts being subject to wear and tear are excluded from warranty.

All parts were manufactured using maximum care and high-quality materials and are designed for a long lifecycle.

It should be understood, however, that the wear and tear depends on the kind of use, the intensity of use and the internals of maintenance. Complying with the installation and maintenance information contained in the present operating instructions will therefore considerably contribute to a long lifecycle of these wearing parts.

In case of complaints, we reserve the option of repairing or replacing the defective parts or replace the entire device. Replaced parts will pass into our property.

Claims for liquidated damages are excluded unless they are caused by willful acts or negligence on the side of the manufacturer.

The warranty does not provide for any claims beyond those referred to above. The warranty claim has to be evidenced by the purchaser in the form of the submission of the sales receipt. The present warranty commitment is valid in the country in which the device was purchased.

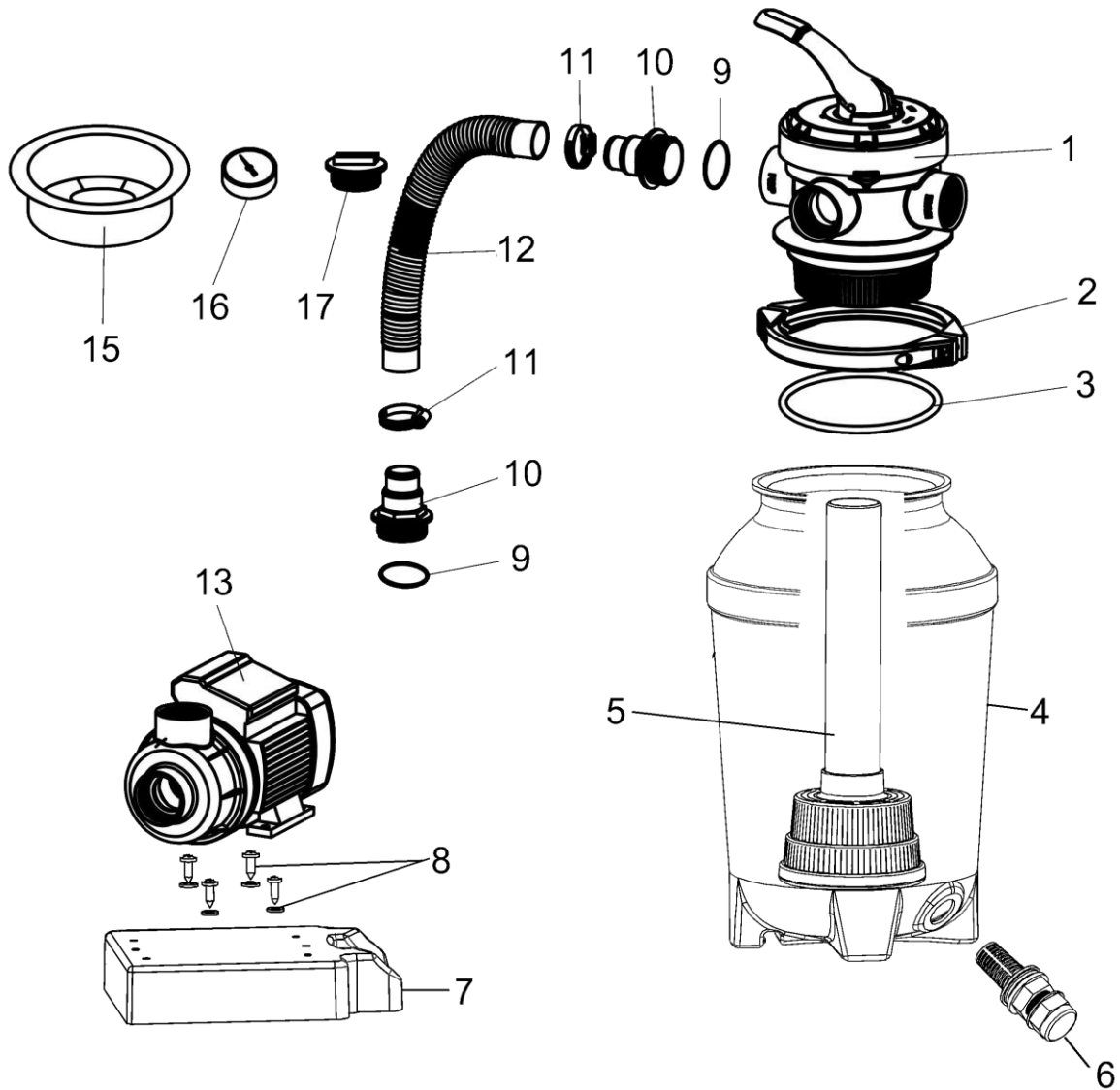
Please note:

1. Should your device fail to function properly, please verify first whether an operating error or another cause is present which cannot be attributed to a defect of the device.
2. In case you have to take or send in your defective device for repair, please be sure to enclose the following documents:
 - Sales receipt (sales slip).
 - A description of the occurring defect (a description as accurate as possible will expedite the repair work).
3. In case you have to take or send in your defective device for repair, please remove any attached parts which do not belong to the original condition of the device. If any attached parts of this kind should be missing upon the return of the device, we shall not be liable for them.

12. How to order spare parts

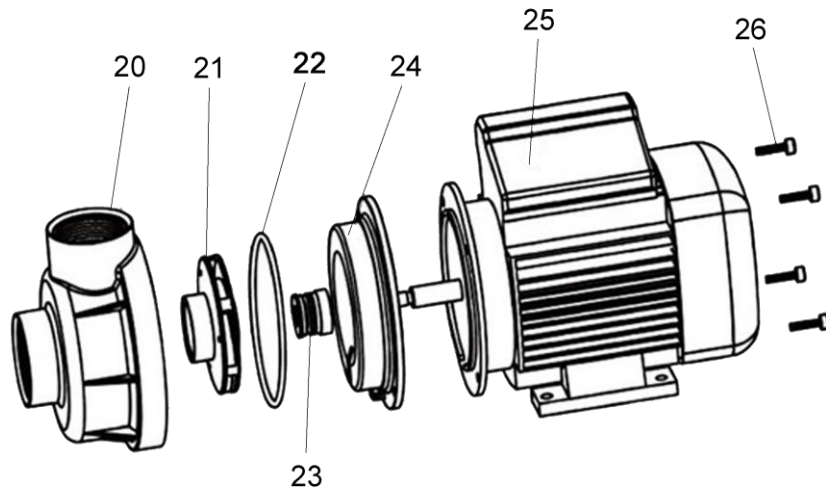
The fastest, most simple and cheapest way of ordering spare parts is through the internet. On our www.tip-pumpen.de website you will find a convenient spare part shop where you can order spare parts with just a couple of clicks. In addition, this is also the place where we publish comprehensive information and valuable tips on our products and accessories, introduce new devices and present current trends and innovations in the range of pump technology. Original spare parts and accessory, which are authorized by the manufacturer, ensure a high degree of safety. The manufacturer of the pump is not liable for any damage or injuries which are caused by the usage of non-authorized spare parts and accessory.

Fig. 8



Position	Part No.	Description	Quantity
1	72140	Lid with 4 position valve	1
2	72141	Flange clamp set	1
3	72142	o-ring	1
4	70790	Sand filter tank	1
5	72144	Tube with filter basket	1
6	72145	Drain plug	1
7	70792	Sand filter support	1
8	72147	Screws M6*25 and nut M6	4
9	72148	O-ring	5
10	72149	Hose connector	5
11	72150	Hose clamp	2
12	72151	32 mm (1¼")*35 cm hose	1
13	72152	Pump (220~240V-50HZ)	1
15	72153	Funnel (neck fitting)	1
16	72154	Pressure gauge	1
17	72155	Plug with o-ring 47.8 mm (1½") male	1

Fig. 9



Position	Part No.	Description	Quantity
20	72156	Pump housing	1
21	72157	Impeller	1
22	72158	O-Ring	1
23	72159	Seal assembly	1
24	72160	Pump cover	1
25	72161	250 Watt Motor	1
26	72162	Screws M5 x 20	4

13. Service

In the case of warranty claims or malfunction, please contact your point of sale.

A current operating manual is available as required as a PDF file via e-mail: service@tip-pumpen.de.



For EC countries only

Please do not dispose of electrical appliances in the regular domestic waste!

According to the European Directive 2012/19/EU regarding waste electrical and electronic equipment and the implementation of that directive into national law, electrical devices have to be collected separately and disposed of in an environmental-suitable manner after the end of their life cycle. Should you have any questions, please contact your local waste disposal company.



Üzembe helyezés előtt feltétlenül olvassa el a használati útmutatót!

Kedves vásárló,

Gratulálunk új T.I.P. berendezése megvásárlásához!

Mint termékeink mindegyike, ez is a legújabb műszaki ismereteket alapul véve készült. A gép gyártása és összeszerelése is a legmodernebb szivattyú technika alapján történt, a legmegbízhatóbb villamos illetve elektronikus alkatrészek felhasználásával, így garantált új szerzeményének magas minősége és hosszú élettartama.

Azért, hogy minden műszaki előnyt élvezhessen, olvassa át gondosan a használati utasítást. A magyarázó ábrák a használati utasítás végén, a mellékletben található.

Sok örömet kívánunk az új berendezéshez.

Tartalomjegyzék

1.	Általános biztonsági útmutatók	1
2.	Helyzet és működtetés	2
3.	Műszaki adatok	2
4.	Alkalmazási terület.....	3
5.	Telepítés	3
6.	Villamos csatlakozás.....	6
7.	Üzembe helyezés	6
8.	Hibakeresés/tanácsok	8
9.	Segítség üzemzavarok esetén	8
10.	Garancia	9
11.	Alkatrészek rendelése	10
12.	Szerviz	11

1. Általános biztonsági útmutatók

Olvassa el gondosan ezt a használati utasítást és ismerkedjen meg a kezelőelemekkel és a termék rendeltetésszerű használatával. Nem felelünk olyan károkért, amelyek a használati utasítás előírásainak és útmutatásainak figyelmen kívül hagyása miatt következnek be. A használati utasítás előírásainak és útmutatásainak figyelmen kívül hagyása miatt bekövetkezett károk nem esnek a garancia alá. Jól őrizze meg ezt a használati utasítást és a készülék továbbadása esetén mellékelje.

A jelen használati útmutató tartalmát nem ismerő személyek ezt a készüléket nem használhatják.

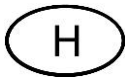
Gyermekek nem használhatják a szivattyút.

A szivattyút korlátozott fizikai, érzékelési vagy szellemi tulajdonságokkal rendelkező személyek, illetve csekély tapasztalattal és/vagy tudással rendelkező személyek is használhatják, ha valaki felügyeli őket, vagy a készülék biztonságos használatára és az ebből fakadó veszélyekre vonatkozó útmutatásokat kapnak. Gyermekek ne játszanak a készülékkel. Tartsa gyermekektől távol a készüléket és csatlakozóvezetékét.

A szivattyú nem használható, ha emberek tartózkodnak a vízben.

A szivattyúnak rendelkeznie kell egy maximum 30 mA névleges áramerősségű hibaáram-védőkapcsolóval (RCD/FI-kapcsoló).

Ha a készülék hálózati csatlakozó vezetéke megsérült, a veszélyek megelőzése érdekében a gyártó, a gyártó ügyfélszolgálat vagy hasonlóan képzett szakember cserélje ki azt.



Az alábbi szimbólumokkal jelzett utasításokra és megállapításokra különösen figyelemmel kell lenni:



Ennek az utasításnak a figyelmen kívül hagyása személyi sérüléseket és/vagy anyagi károkat okozhat.



Ezen utasítás figyelmen kívül hagyása áramütés veszélyével jár, ami személyi sérülést és/vagy anyagi károsodást okozhat.

2. Helyzet és működtetés

A szűrőt szilárd, vízszintes, erős alapra állítsa fel a medence szélétől kb. 2 - 3 m-re. Javasoljuk, hogy az alapot betonlapokkal rakja ki, és védje nedvességtől és a ráfröccsenő víztől. A készletet ne állítsa bele egy gödörbe, vagy közvetlenül a gyepfelületre.

Közben vegye figyelembe, hogy a szivattyú bemeneti nyílását legalább 30 cm-rel a medence vízszintje alá kell helyezni.

Arra is ügyeljen, hogy a szivattyút **jól szellőző és száraz helyen** állítsa fel, amit a **víz nem áraszt el**, és a rendszeres karbantartási munkálatokhoz könnyen hozzáférhető. Ugyanakkor a szivattyút tilos túl szűk helyre állítani, mert túlhevülhet.



A szivattyú elektromos alkatrészeit ne érje víz. Életveszély!



A szivattyú nem alkalmas sósvíz, fekália, gyúlékony, maró hatású, robbanékony vagy más veszélyes folyadék szállítására. A szállított folyadék hőmérséklete nem lépheti túl a műszaki adatok között megadott legmagasabb hőmérsékletet!

A homokszűrőkészlet működési módja

A beáramló víz áthalad a homokszűrőtöltés felső részében lévő 4-utas szelepen. A homokszűrőtöltésen áthaladva a szennyeződések és az idegen testek a szűrőágyban maradnak. A megszárt víz a homokszűrőtartály alsó részéből egy kiáramlócsövön át a 4-utas szelepen keresztül visszakerül a medencébe.

3. Műszaki adatok

Modell	SPF 180 E
Szivattyú hálózati feszültsége / frekvenciája	220-240 V~ / 50 Hz
Névleges teljesítmény P1 / P2	250 Watt / 180 Watt
Védelmi mód	IPX5
Homokszűrő átteresztő képessége	4.500 l/h
Legnagyobb szállítási mennyiség (Q _{max}) ¹⁾	7.900 l/h
Legnagyobb nyomás	0,6 bar
Menetes csatlakozó	45,48 mm (1½" IG)
Tömlőcsatlakozó	32 mm (1¼"), 38 mm (1½")
A szivattyúzott folyadék legnagyobb hőmérséklete (T _{max})	40° C
A szivattyúzott folyadék legkisebb hőmérséklete (T _{min})	5° C
Kvarchomok szemcséinek átmérője	0,5 - 0,8 mm, 0,7 – 1,2 mm
Homok feltöltési mennyisége ²⁾	10 kg
Csatlakozókábel hossza	1,8 m
Kábel kivitele	H07RN-F 3 G 1,0 mm ²
Szivattyú mérete	3,9 kg
Szűrőkészlet mérete	28,5 x 36,5 x 60,5 cm
Szűrőkészlet teljes tömege	7,8 kg
Cikkszám	30310

¹⁾ Az értékeket szűkítés nélküli akadálytalan be- és kiömlés mellett határoztuk meg

²⁾ nincs a szállítási terjedelemben

4. Alkalmazási terület

Ez a szűrőkészlet a medence vizének tisztítására való. Ezt a készüléket magánhasználatra fejlesztettük ki, nem ipari vagy kereskedelmi célokhoz.

5. Telepítés

5.1. Általános útmutatók a telepítéshez



A készüléket a telepítés időtartama alatt nem szabad a villamos hálózatra csatlakoztatni.



A szivattyút száraz helyen kell felállítani, ahol a helyiség hőmérséklete nem lépheti túl a 40 °C-t és nem csökkenhet 5 °C alá. A szivattyút és teljes csatlakozó rendszerét védeni kell a fagytól és egyéb időjárási viszontagságoktól.

Minden csatlakozó tömlőnek teljesen tömítettnek kell lennie, mert a tömítetlen tömlők a szivattyú teljesítményét károsan befolyásolják, és jelentős károkat okozhatnak. Adott esetben használjon alkalmas szigetelőanyagot, hogy a szerelés légmentesen történjen.

A csavarozások megfeszítésénél kerülje a túlzott erőfelfejtést, mert károsodásokat okozhat.

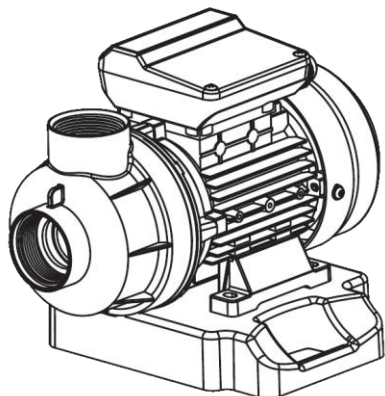
A csatlakozó tömlők elhelyezésénél ügyeljen arra, hogy súly, valamint rezgések vagy feszültségek ne hassanak a szivattyúra. Ezenkívül a csatlakozó tömlők ne törjenek meg és ellenirányú esés ne lépjen fel.

Minden csatlakozó tömlőnek teljesen tömítettnek kell lennie, mert a tömítetlen tömlők a szivattyú teljesítményét károsan befolyásolják, és jelentős károkat okozhatnak. Adott esetben használjon alkalmas szigetelőanyagot, hogy a szerelés légmentesen történjen.

Ugyancsak vegye figyelembe a jelen használati útmutatóban található ábrákat. A következő leírásokban zárójelben szereplő számok és adatok ezekre az ábrákra vonatkoznak.

5.2. Homokszűrő felszerelése

1. Csatlakoztassa a szivattyút az alaplemezre, ahogy az 1.

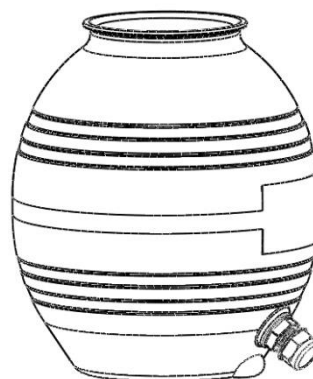


ábra 1

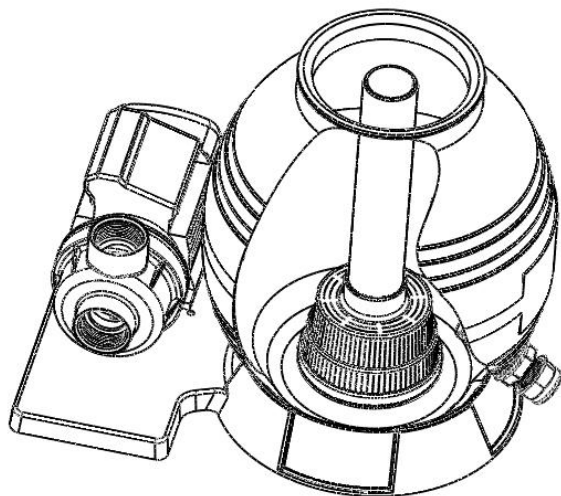
2. Szerelje fel a leeresztőszűrőt a homokszűrő tartályára az ábrákon láthatók szerint. (2. ábra.)



ábra 2

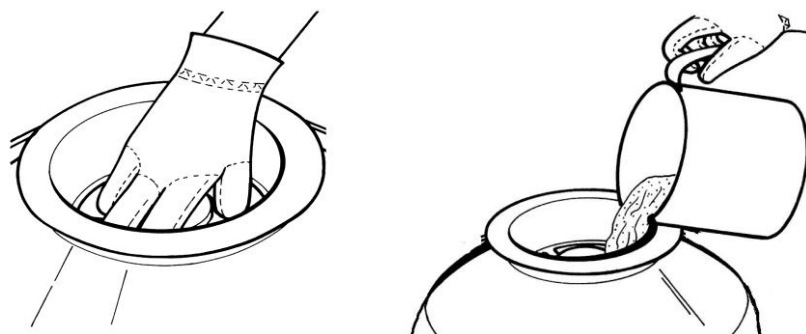


3. Nyomja rá a homokszűrő tartályát az alaplapra és tekerje el, hogy a leeresztőszűrő kifelé (3. ábra) mutasson.



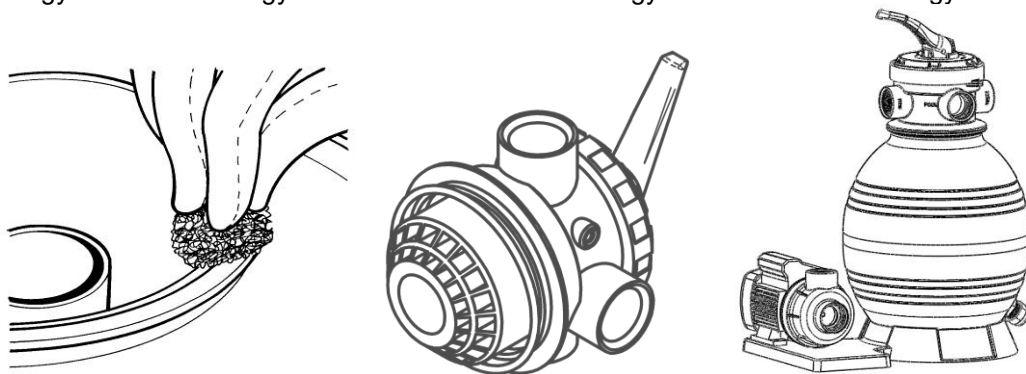
ábra 3

4. Ekkor szerelje össze a kiáramlócsövet az alsó szűrőedénnyel felülről a homokszűrőtartályba. Ezután a betöltőtölcsért helyezze a tartály felső nyílására. Töltse fel ekkor a tartályt kvarchomokkal (homok tömege 13 kg). Ügyeljen arra, hogy semennyi homok ne kerüljön a kiáramlócsőbe. (4. ábra)



ábra 4

5. Vegye ki a tölcserét és tisztítsa meg a szélén a tartály nyílását gondosan homok maradványok. Ahhoz, hogy megkönnyítse a start-up, akkor ajánlott, hogy kitöltse a homokszűrő tartály $\frac{3}{4}$ vízzel. Ezután rögzítse a 4-utas szelep és a szűrő tömítés (O-gyűrű, Fig. 5) A csatlakozás szorító gyűrűvel. A szorítógyűrű van csavarozva a szorítógyűrű csavar és a szorítógyűrű anyát.



ábra 5

6. Kösse össze a homokszűrő tartályát a tömlővel, a tömlőbilincsekkel és -csatlakozókkal. (6. Ábra)



ábra 6

Tartsa be a telepítés következő utasításait.

1. Győződjön meg arról, hogy a szűrő nyomás alatt áll. Használjon egy túlnyomásszelepet, mikor a berendezés a ház vízművéhez csatlakozik.
2. Ha a szivattyút az ajánlásnak megfelelően a vízszint alá állítja, szereljen be egy zárószelepet. Ez megakadályozza, hogy karbantartási munkák esetén víz folyjon be.
3. A tömlőt ne csatlakoztassa és hajlítsa meg szükségtelenül. A szivattyúhoz menő rövidebb út növeli a hatásfokot.
4. A csavarkötésekben ne legyenek oldószerek, különben ez megtámadja és károsítja az O-gyűrűt és a tömítéseket.
5. Ne húzza meg túlságosan a csavarkötéseket és a csatlakozódarabokat.

5.3. A szivattyú csatlakozóvezetékek felszerelése.

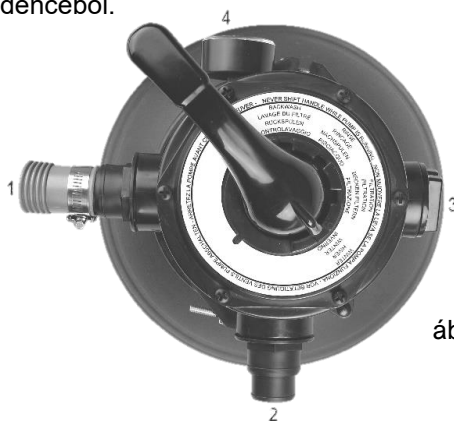
A szivattyút a technika legújabb állása szerint fejlesztettük ki. Ha a felszerelés során betart egy pár óvintézkedést, az évekig tartó zavarmentes üzemtetés lehetővé válik.

Olyan szívóvezeték használjon, melynek átmérője megegyezik a szivattyú szívócsatlakozójának átmérőjével: legalább 40 mm (1½").

A csatlakozóvezetékek elhelyezésénél ügyeljen arra, hogy a szivattyúra ne hasson semmilyen súly, rázkódás vagy feszültség.

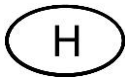
Mivel a szivattyú bemeneti üzemben működik, a medence vízszintje alá szerelje fel.

A karbantartási munkálatok megkönnyítéséhez ezenkívül érdemes a szivattyú elé egy zárószelepet szerelni. Ennek előnye, hogy a szivattyú leszerelésekor a szelep lezárásával nem folyik ki víz a medencéből.



1. Szivattyú befolyónyílása (Pump)
2. Kifolyónyílás a medence felé (Pool) a szűrő működtetéséhez
3. Szennyvíz kimenet (Waste) visszaöblítéshez
4. Nyomásmérő

ábra 7.



Győződjön meg arról, hogy a homokszűrő tartályában mindig elegendő víz van, mielőtt elindítja. Ha a szivattyú nem szív, nézze meg a Hibakeresés fejezetben lévő tanácsokat.

Üzembe helyezéskor ellenőrizze, hogy minden szívó és leeresztőszelep nyitva van-e a szivattyú indítása előtt, különben megsérülhet.

5.4. Stabil felszerelés



Stabil felszerelések esetén elektromos csatlakozásnál ügyeljen arra, hogy a dugó jól hozzáférhető és látható legyen

Stabil felszereléshez a szivattyút egy megfelelően erős, vízszintes felfekvő felületre rögzítse.



Kérjük, vegye figyelembe:

- Ha a szűrő telepítve a vízfelszín alatt, a visszacsapó szelep kell telepíteni. Ez megakadályozza, hogy a felesleges víz áramlását a karbantartás során.

6. Villamos csatlakozás

A készülék hálózati csatlakozó kábellel és hálózati dugasszal rendelkezik. A hálózati csatlakozó kábelt és hálózati dugaszt csak szakszemélyzet cserélheti ki a veszélyhelyzetek elkerülése végett. Ne szállítsa a szivattyút a kábelnél fogva, és ne használja a kábelt arra sem, hogy a csatlakozódugót annál fogva húzza ki az aljzatból. Óvja meg a csatlakozódugót és a hálózati csatlakozókábelt a forró felületektől, olajtól és éles peremektől. A sérült hálózati csatlakozókábeleket azonnal cserélje le.



A műszaki adatoknál megadott értékeknek meg kell felelniük a telepítés helyén érvényes hálózati feszültségnek. A szerelésért felelős személynek gondoskodnia kell arról, hogy az elektromos csatlakozás szabványos földeléssel legyen ellátva.



Az elektromos csatlakoztatásnak egy nagyérzékenységű differenciál-kapcsolóval (FI-kapcsoló) kell rendelkeznie: $\Delta = 30 \text{ mA}$ (DIN VDE 0100-739).



A hosszabbítók keresztmetszete nem lehet kisebb, mint a VDE szerint H07RN-F ($3 \times 1,0 \text{ mm}^2$) jelzéssel ellátott gumicsöves vezetéké. A hálózati csatlakozónak és a kötéseknek fröccsenő víz ellen védettnek kell lennie.



A felszerelést a medencék biztonsági előírásaival, mindenekelőtt a HD 60364-7-702 szabvánnyal és minden berendezés jellemző útmutatóival összhangban végezze.

7. Üzembe helyezés



Első üzembe helyezésnél javasoljuk, hogy a szivattyú homokszűrőtartályát vízzel töltsse fel.



A szárazon futást - a szivattyú működését víz szállítása nélkül - akadályozza meg: a vízhiány miatt a szivattyú felforrósodik. Ez jelentős sérüléseket okozhat a készüléken. Ezenkívül ekkor nagyon forró víz található a rendszerben, így az leforrázzhatja. Felforrósodott szivattyú esetén húzza ki a hálózati csatlakozót, és a rendszert hagyja lehűlni. Szárazon futás esetén a csúszógyűrűs tömítések gyorsan megsérülnek, amiket lehetőleg le kell cserélni.



Akadályozza meg, hogy a nedvesség közvetlenül hatást gyakoroljon a szivattyúra. A szivattyút ne tegye ki esőre. Ügyeljen arra, hogy ne legyenek csöpögő csatlakozók a szivattyú felett. Ne használja a szivattyút nedves vagy nyirkos környezetben. Győződjön meg arról, hogy a szivattyút és az elektromos dugós csatlakozókat ne tudja víz elönteni.



A szivattyú nem működhet, ha a befolyónyílása be van zárva.



Szigorúan tilos a szivattyú nyílásába belenyúlni, mikor a készülék az áramellátó hálózathoz csatlakozik.

A szivattyút minden használat előtt alaposan szemlélje meg. Ez különösen érvényes a hálózati csatlakozó vezetékre és a hálózati dugaszra. Figyeljen a csavarok rögzítésére és minden csatlakozás kifogástalan állapotára. Meghibásodott szivattyút nem szabad használni. Károsodás esetén a szivattyút szakszerviznek meg kell vizsgálnia.

Minden üzembe helyezésnél gondosan ügyelni kell arra, hogy a szivattyú biztosan és fixen rögzítve álljon.

Üzembe helyezésnél a hálózati csatlakozó dugaszt egy 230-V-os váltóáramú dugaszoló aljzatba dugja be. Ha a vízszint eléri vagy túllépi az indítási szintet, akkor a szivattyú rögtön működni kezd.

A szivattyút úgy tudja bekapcsolni, ha bedugja a hálózati csatlakozót a konnektorba.

A T.I.P. SPF sorozat villamos szivattyúi integrált termikus motorvédelemmel rendelkeznek. Túlterhelés esetén a motor magától kikapcsol és a lehűlés bekövetkezése után ismét bekapcsol. A lehetséges okok és azok megszüntetése a „Karbantartás és segítség üzemzavarok esetén” részben vannak leírva.

7.1 Az első üzembe helyezés során figyelembe veendő tanácsok



A 4-utas szelep helyzetének minden módosítása előtt kapcsolja ki a szivattyút. Ezzel elkerüli, hogy a tömlőcsatlakozók és a szelep szükségtelenül nyomás alatt legyenek.



A rendszer üzembe helyezésekor minden beszívó- és leeresztőszelep legyen nyitva. Ha ezt nem tartja be, az a szivattyún súlyos sérüléseket okozhat.

1. Nyomja meg a 4-utas szelep fogantyúját és tekerje el visszaöblítés (Backwash) helyzetbe.
2. Indítsa el a szivattyút és kezdje el a beszívást ezen útmutató után.
3. Mikor a víz egyenletesen folyik, hagyja a szivattyút legalább 2 percig működni. Az első működés során érdemes egy visszaöblítést végezni, hogy a finom homokban lévő piszokrészeket és szennyeződések kiöblítse.
4. A visszaöblítéshez kapcsolja ki a szivattyút, és a szelepet tekerje el a RINSE helyzetbe. Kapcsolja be a szivattyút körülbelül ½ - 1 percre. Kapcsolja ki a szivattyút, állítsa a szelepet FILTER helyzetbe és indítsa újra a szivattyút. Ekkor szűrője normál szűrő üzemmódban működik, és eltávolítja a részecskéket a medence vizéből.



A nagy beszívási magasság vagy a hosszú szívóvezetékek további időt igényelnek, és befolyásolják a szivattyú teljesítményét. Ha a szivattyú nem szív, ismételje meg a fent említett 1. és 2. lépést.

Megjegyzés:

A szivattyú és a homokszűrő rendszeres tisztítása meghosszabbítja az élettartamot és növeli a hatásfokot.

Ha a vízszint csökkent a homokszűrő tartály, akkor töltsé helyezés előtt a tartályt vízzel.

1. Vegye le a fényáteresztő fedelet, és töltsé fel a homokszűrőtartályt vízzel.

2. Vizsgálja meg az **O-gyűrű** megfelelő helyzetét, és indítsa el a szivattyút.

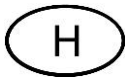
Indítás után hagyja a szivattyút **néhány percig a legnagyobb teljesítménnyel működni**, hogy elkezdje megszűrni a vizet.

A 4-utas szelep működése a homokszűrőtől:

Szűrő – Állítsa a szelepet FILTER helyzetbe a szokványos szűrő működéséhez.

Visszaöblítés (Backwash): a szűrő tisztításához. Mikor a nyomásmérőben a szűrőnyomás kb. 0,5 barra emelkedik, végezzen tisztítást:

Kapcsolja ki a szivattyút, és állítsa a szelepet BACKWASH helyzetbe. A szennyeződés erősségétől függően indítsa újra a szivattyút körülbelül 2 percre. Ezután kövesse a RINSE helyzethez tartozó útmutatót.



Utánöblítés (Rinse) Az utánöblítés végeztével kikapcsolt szivattyú mellett válassza ki az Utánöblítés helyzetet. Kapcsolja vissza a szivattyút, és körülbelül 1 percig hagyja jární. Ezzel kimossa a szűrőből a szennyeződést, és megakadályozza, hogy visszafolyjon a medencébe. Ezután ismét kapcsolja ki a szivattyút, állítsa a szelepet FILTER helyzetbe, és indítsa el a szivattyút a normál működésben.

WINTER helyzet – minden szelep nyitva. Ezzel leveszi a terhelést a tömítésekről.

8. Hibakeresés/tanácsok



Karbantartási munkák előtt a szivattyút le kell választani a villamos hálózatról. Ha ez nem történik meg, akkor fennáll az a veszély, hogy a szivattyú véletlenszerűen elindul.



Nem felelünk olyan károkért, melyek szakszerűtlen hibajavítási kísérletek miatt keletkeznek. Szakszerűtlen hibajavítási kísérletek következtében keletkező károk minden garanciaigény megszűnését eredményezik.

A készülékre érvényes használati feltételek és alkalmazási területek figyelembevételére csökkenti a lehetséges üzemzavarok veszélyét és hozzájárul a készülék élettartamának meghosszabbításához. A felhasználó győződjön meg arról, hogy a karbantartási munkálatokat **képzett személyek** végzik el, és hogy ezek a személyek elsősorban gondosan elolvasták a felszerelési és karbantartási útmutatókat.

Ha a készüléket hosszabb ideig nem használja, ürítse ki a szivattyút és a homokszűrőtartályt az erre való szerkezetekkel. Fagy esetén a szivattyúban és a homokszűrőben maradó víz befagyása jelentős károkat okozhat. A szivattyút száraz, fagytól védett helyen tárolja. Ha a szivattyút ismét üzembe helyezi, győződjön meg arról, hogy minden tömítés és O-gyűrű jó állapotban van. Cserélje le a sérült vagy kopott tömítéseket.

Vizsgálja meg, hogy újbóli üzembe helyezés előtt a motortengely szabadon mozog-e.

1. A (8. ábrán látható) homokszűrőtartályban lévő (8. ábra (5)) szűrőkosarat **rendszeres időközönként** ellenőrizze és tisztítsa meg.
2. Vegye le a (8. ábra (1)) fedelet, és emelje ki a szűrőkosarat a (8. ábra (5)) kiáramlócsővel.
3. Tisztítsa meg a szűrőkosarat tiszta vízzel.
Az összeszerelés fordított sorrendben történik. Vizsgálja meg a (8. ábra (3)) fedél tömítését. Azonnal cserélje le a sérült tömítéseket.
4. Helyezze vissza a szűrőkosarat a (8. ábra (5)) rúdcsővel.
5. Töltse fel a homokszűrőtartályt.
6. Helyezze be jól az O-gyűrűt.
7. **Kézzel** húzza meg a fedelet.
8. Kapcsolja vissza a szivattyút.

Rendszeresen vizsgálja meg a mechanikus és elektromos alkatrészeket:

1. A csatlakozódarabok, tömlők helyes rögzítését, valamint minden csavar erős meghúzását.
2. Az elektromos csatlakozó és az áramkabel kifogástalan állapotát.
3. A szivattyú rezgéseit. Túl nagy rezgés esetén azonnal állítsa le a szivattyút, és lépjen kapcsolatba a kereskedőjével vagy a gyártóval.

9. Segítség üzemzavarok esetén

Üzemzavarok esetén először ellenőrizze, hogy kezelési hiba történt vagy más olyan ok lépett fel, amely nem a készülék meghibásodásából ered - például áramszünet következett be. Az alábbi listában a készülék néhány esetleges üzemzavara, azok lehetséges okai és a megszüntetésükre vonatkozó tippek vannak felsorolva. Minden megnevezett intézkedés csak akkor végezhető el, ha a szivattyú le van választva a villamos hálózatról. Ha egy üzemzavart önállóan nem tud megszüntetni, akkor forduljon az ügyfélszolgálatához, ill. a vásárlás helyéhez. További javításokat csak szakszemélyzet végezhet. Mindenképp vegye figyelembe azt, hogy szakszerűtlen javítás miatt okozott károk esetében a garanciaigény megszűnik és a károkért nem vállalunk felelősséget.

HIBA	LEHETSÉGES OKA	MEGSZÜNTETÉSE
1. A szivattyú nem szállít folyadékot, a motor nem működik.	<ol style="list-style-type: none"> Nincs áram. Bekapcsolt a termikus motorvédelem. Hibás a kondenzátor. Járókerék blokkolva. Az uszókapcsoló hibás. 	<ol style="list-style-type: none"> 1.GS-minősítésű készülékkel ellenőrizzük, hogy van-e feszültség (vegyük figyelembe a biztonsági utasításokat!). Ellenőrizzük, hogy a csatlakozó dugó rendesen be van-e dugva. A szivattyút válassza le a hálózatról, hagyja lehűlni, és szüntesse meg az okot. Forduljon az ügyfélszolgálathoz. A járótokereket a blokkolás alól fel kell szabadítani. Forduljon az ügyfélszolgálathoz.
2. A motor működik, de a szivattyú nem szállít folyadékot	<ol style="list-style-type: none"> A szivattyúház nincs feltöltve folyadékkal Levegő hatolt a szivattyútestbe. Az esetleg ott található visszacsapó szelep blokkolva van vagy rossz. 	<ol style="list-style-type: none"> Győződjön meg arról, hogy a medence vízszintje a szívópont felett van. Győződjön meg arról, hogy a szűrő szennyeződéstől mentes. Töltse fel a szivattyúházat folyadékkal (lásd az „Üzembe helyezés” c. szakaszt). Vizsgálja meg és győződjön meg arról, hogy: <ol style="list-style-type: none"> a beszívóvezeték és minden összeköttetés jól tömit. a beszívóvezetékek mentén nincsenek szifonok, törések, ellenirányú lejtések vagy szűkületek. Vizsgálja meg a lezárószelepet. Tisztítsa meg a szivattyú bemenetét, vizsgálja meg a szivattyú járókerekének elzáródását.
3. A szivattyú egy rövid működés után megáll, mert a termikus motorvédelem bekapcsolt.	<ol style="list-style-type: none"> Az elektromos tápfeszültség nem egyezik meg a típustáblán megadott adatokkal. Szilárdtest részecskék tömítik el a szivattyút vagy a felszívó nyílást. A folyadék túlságosan sűrűn folyó. Túl magas a folyadék hőmérséklete. A szivattyú szárazon fut. 	<ol style="list-style-type: none"> Egy GS-minősítésű készülékkel ellenőrizzük a csatlakozókábel vezetékain a feszültséget (vegyük figyelembe a biztonsági utasításokat!). A dugulást meg kell szüntetni. A szivattyú nem alkalmas az ilyen folyadékok szállításához. Szükség esetén hígítsa meg a folyadékot. Ügyelni kell arra, hogy a szivattyúzott folyadék hőmérséklete ne lépje túl a maximálisan megengedett értéket. Szüntesse meg a szárazon futás okát
4. Alacsony az áramlás	<ol style="list-style-type: none"> Szennyezett a szűrő Szennyezett a homokszűrő kosara Elzáródás a vezetékben 	<ol style="list-style-type: none"> Öblítse vissza vagy tisztítsa meg a szűrőt Tisztítsa meg a kiáramlócső szűrőkosarát Ellenőrizze a vezetékeket, kerülje a hajlatokat, adott esetben erősen öblítse át.
5. Üzem közben zajos a szivattyú	<ol style="list-style-type: none"> Hibás a csapágy Levegő került a beszívóvezetékbe A beszívórész elzáródott Üzemzavar a járókerékben Üzemzavar beszívásnál 	<ol style="list-style-type: none"> Lépen kapcsolatba kereskedőjével vagy a gyártóval Lásd e táblázat 2. szakaszát Ellenőrizze a beszívó vezetékét, szükség esetén tisztítsa meg. Lépen kapcsolatba kereskedőjével vagy a gyártóval Javítsa a szívóképességet, győződjön meg arról, hogy a beszívási pont a medence vízfelülete alatt van, csökkentse a csavarkötések számát, növelje a cső méretét

10. Garancia

Ezt a berendezést a legmodernebb módszerek szerint gyártottuk és ellenőriztük. Az értékesítő garanciát nyújt a kifogástalan anyagra és hibamentes elkészítésre a mindenkori ország törvényes előírásai szerint, amelyben a berendezést vásárolják. A garancia ideje a vásárlás napjától kezdődik az alábbi feltételek szerint:

A garancia ideje alatt minden olyan hibát a költségek térítése nélkül megszüntetünk, amely anyag- vagy gyártási hibára visszavezethető. A reklamációkat közvetlenül annak megállapítása után jelenteni kell.

A garanciaigény a vevő vagy harmadik személy általi beavatkozás esetén megszűnik. Azok a károk, amelyeket szakszerűtlen bánásmód és kezelés, helytelen felállítás vagy tárolás, szakszerűtlen csatlakoztatás vagy telepítés vagy vis major vagy egyéb külső befolyás okozott, nem esnek a garanciális teljesítés alá.

A gyorsan kopó alkatrészek nem esnek a garancia alá. Minden alkatrészt a legnagyobb gondossággal és nagy értékű anyagok felhasználásával gyártunk, és hosszú élettartamra vannak tervezve. A kopás azonban függ a használat jellegétől, annak intenzitásától és a karbantartási időközöktől. Ebben a használati utasításban található telepítési és karbantartási útmutatók betartása ezért döntően hozzájárul a kopó alkatrészek élettartamához.

Reklamációk esetén fenntartjuk a jogot a hibás részek javítására, pótlására vagy a berendezés cseréjére. A kicserélt alkatrészek a mi tulajdonunkba kerülnek. Kártérítési igények ki vannak zárva, amennyiben a károkat szándékosan okoztak vagy a gyártó súlyos gondatlanságából fakadnak. További igények a garancia alapján nem állnak fenn. A vásárlónak a garancia igényét a vásárlást bizonyító nyugta bemutatásával kell igazolnia. A garancia igényt abban az országban lehet érvényesíteni, ahol a berendezést megvásárolták.

Különleges útmutatások:

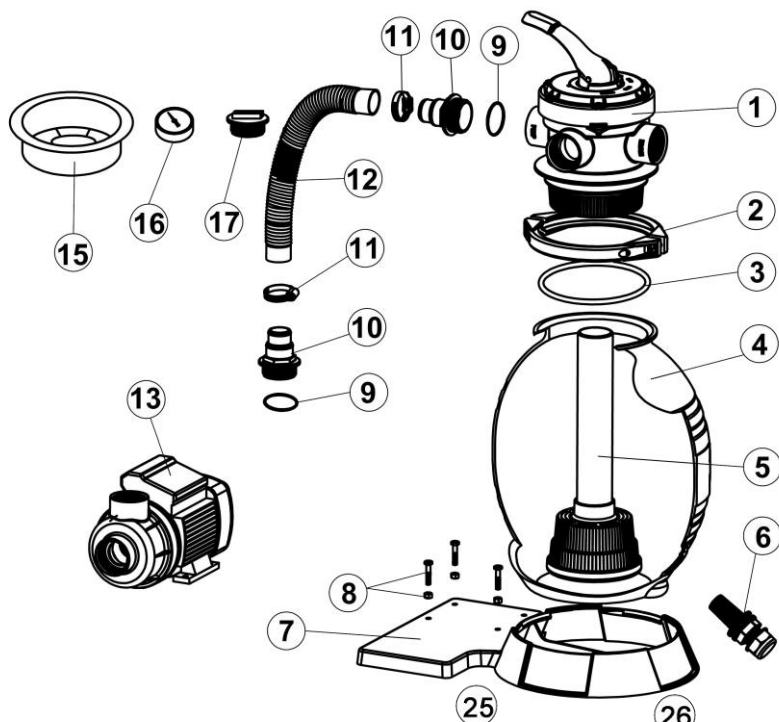
- Ha az Ön berendezése már nem működik jól, először azt vizsgálja meg, hogy kezelési hiba történt-e vagy olyan ok áll fenn, amely nem vezethető vissza a berendezés meghibásodására.
- Amennyiben meghibásodott berendezését javítani hozza vagy beküldi, mindenképp mellékelje az alábbi dokumentumokat:
 - Nyugta a vásárlásról
 - A fellépett hiba leírása (egy lehetőleg pontos leírás megkönnyíti a jó ütemű javítást).
- Mielőtt meghibásodott berendezését javítani hozná vagy küldené, távolítson el, kérjük, minden pótlólag hozzáillesztett alkatrészt, amelyek a berendezés eredeti állapotában nem voltak meg. Ha a berendezés visszajuttatásánál ilyen alkatrész hiányozna, azért nem vállalunk felelősséget.

11. Alkatrészek rendelése

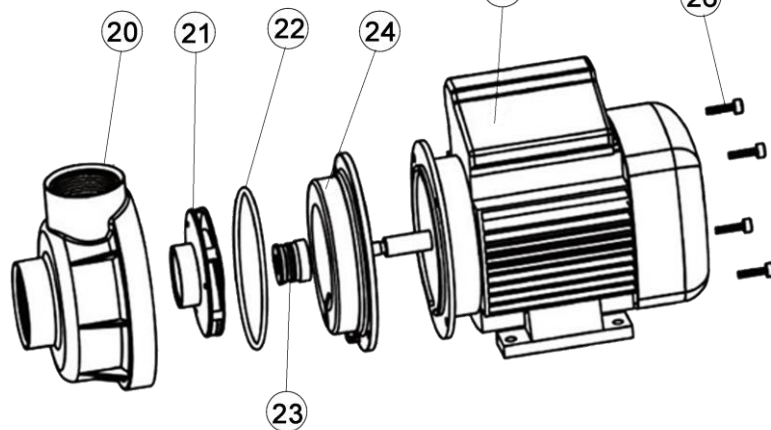
Alkatrészeket leggyorsabban, legegyszerűbben és legolcsóbban az interneten át lehet rendelni. A honlapunk www.tip-pumpen.de rendelkezik komplett alkatrész áruházzal, ahol néhány kattintással intézhető a rendelés. Ezen kívül ott hozunk nyilvánosságra információkat és értékes tippeket adunk a termékeinkkel és a tartozékokkal kapcsolatban, új berendezéseket mutatunk be és az aktuális trendekről és innovációkról is tájékoztatjuk a szivattyú technológia területéről. A gyártó által jóváhagyott eredeti pótalkatrészek és kellékek gondoskodnak a nagymértékű biztonságról. A szivattyú gyártója nem vállal semmilyen felelősséget a **nem engedélyezett pót- és kellékalkatrészek által okozott** károkért és sérülésekért.

Alkatrész száma	Pótalkatrész cikkszám	Leírás	mennyiség
1	72140	4-utas szelep	1
2	72141	Feszítőgyűrű	1
3	72142	O-gyűrű	1
4	72143	Homokszűrőtartály	1
5	72144	Kiáramlócső szűrőkosárral	1
6	72145	Leeresztőszűrő	1
7	72146	Alaplemez	1
8	72147	M6*25 csavarok és M6 anya	4
9	72148	O-gyűrű	5
10	72149	Tömlőcsatlakozó	5
11	72150	Tömlőbilincs	2
12	72151	32 mm (1¼")*45 cm tömlő	1
13	72152	szivattyú (220~240 V - 50 Hz)	1
15	72153	Betöltőtölcsér	1
16	72154	Nyomásmérő	1
17	72155	Záródugó O-gyűrűvel 47,8 mm (1½" AG)	1
20	72156	Szivattyúház	1
21	72157	Járókerék	1
22	72158	O-gyűrű	1
23	72159	Csúszógyűrűs tömítés	1
24	72160	Subdiv	1
25	72161	250 wattos motor	1
26	72162	M5 x 20 csavarok	4

Ábra 8



Ábra 9



12. Szerviz

Garanciális igények vagy működési zavarok esetén keresse fel a vásárlás helyét an.

Szükség esetén az aktuális kezelési útmutató pdf-változatát a service@tip-pumpen.de e-mail címen igényelheti.



Csak EU-országok számára

Elektromos készüléket soha ne dobjon a háztartási hulladék közé!

A 2012/19/EU számú, az elektromos és elektronikai berendezések hulladékaival foglalkozó EU-irányelv és annak a nemzeti jogba való átültetése alapján az elhasznált elektromos berendezéseket külön kell gyűjteni és gondoskodni kell róla, hogy a környezetvédelmi előírásoknak megfelelő újrahasznosításra kerüljenek. Ezzel kapcsolatos kérdéseivel keresse meg a hulladék ártalmatlanításával foglalkozó helyi vállalkozást.

Przed uruchomieniem należy koniecznie przeczytać instrukcję użytkowania!

Szanowny Kliencie!

Gratulujemy zakupu nowego urządzenia firmy T.I.P.!

Produkt ten, jak wszystkie nasze wyroby, opracowano wg najnowszych osiągnięć techniki. Produkcja i montaż niniejszego urządzenia są zgodne z nowoczesnymi rozwiązaniami techniki pomp, wykorzystano tu niezawodne elektryczne, elektroniczne i mechaniczne podzespoły, które gwarantują wysoką jakość i długą żywotność nowo zakupionego urządzenia.

Uważne zapoznanie się z instrukcją użytkowania pozwoli na pełne wykorzystanie możliwości technicznych urządzenia. W instrukcji przedstawiono odpowiednie ilustracje.

Życzymy Państwu zadowolenia z nowo zakupionego urządzenia.

Spis treści

1.	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	1
2.	Położenie i działanie	2
3.	Zakres zastosowania pompy	2
4.	Dane techniczne	3
5.	Instalacja	3
6.	Podłączenie pompy do sieci elektrycznej	7
7.	Uruchomienie	7
8.	Konserwacja	8
9.	Wyszukiwanie błędów / porady	9
10.	Gwarancja	10
11.	Zamawianie części zamiennych	11
12.	Serwis	12

1. Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Proszę dokładnie przeczytać instrukcję użytkowania i zapoznać się z elementami obsługi i zasadami użycia urządzenia. Nie ponosimy odpowiedzialności za uszkodzenie powstałe w wyniku niezastosowania się do wskazówek i poleceń niniejszej instrukcji. Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń będących wynikiem lekceważenia zaleceń i wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji, Zachowaj niniejszą instrukcję i przekaz ją wraz z urządzeniem w przypadku jego dalszej sprzedaży.

Osoby, które nie zapoznały się z treścią instrukcji użytkowania urządzenia, nie mogą z niego korzystać.

Pompa nie może być używana przez dzieci.

Pompa może być obsługiwana przez osoby o ograniczonej sprawności fizycznej, sensorycznej i umysłowej oraz osoby nieposiadające dostatecznego doświadczenia i/lub wiedzy tylko pod nadzorem i pod warunkiem, że zostały one poinstruowane na temat bezpiecznego użytkowania urządzenia i że zrozumiały wynikające z tego zagrożenia. Dzieci nie mogą bawić się tym urządzeniem. Trzymać urządzenie i przewód podłączający z dala od dzieci.

Z pompy nie można korzystać, jeżeli w wodzie przebywają ludzie.

Pompa musi być wyposażona w zabezpieczenie zaburzeń elektrycznych (wyłącznik RCD) o parametrach nie przekraczających 30mA.

Aby uniknąć ryzyk w przypadku uszkodzenia przewodu zasilającego urządzenie, może on zostać naprawiony jedynie przez producenta, autoryzowany serwis lub osoby legitymujące się odpowiednimi kwalifikacjami.

Należy przestrzegać w szczególności wskazówek i ostrzeżeń oznaczonych następującymi znakami ostrzegawczymi:



ignorowanie tego ostrzeżenia wiąże się z zagrożeniem zdrowia użytkownika i jego własności.



Nieprzestrzeganie niniejszej instrukcji związane jest z ryzykiem porażenia prądem elektrycznym, które może doprowadzić do obrażeń u osób i/lub szkód materialnych

Sprawdź, czy urządzenie nie uległo uszkodzeniu podczas transportu. W przypadku stwierdzenia uszkodzeń należy bezzwłocznie, w terminie do 8 dni, powiadomić o tym sprzedawcę.

Produkty opisane w niniejszym podręczniku zostały zaprojektowane specjalnie w celu zapewnienia filtrowania i stałej cyrkulacji wody w basenach prywatnych.

Nie dopuszczać do kontaktu środków chemicznych i oparów z zestawem filtracyjnym oraz ich negatywnego wpływu na materiał. Korozja może mieć negatywny wpływ na filtry i uszczelnienia niniejszego zestawu oraz doprowadzić do uszkodzenia materiału. W pobliżu zestawu filtracyjnego nie przechowywać żadnych środków do dezynfekcji basenu.

2. Położenie i działanie

Zestaw filtracyjny do basenu należy ustawić na stabilnym, poziomym, stałym podłożu w odległości ok. 2 do 3 m od krawędzi basenu. Zalecamy wykonanie podstawy z płyt betonowych oraz zabezpieczenia przed wilgocią i rozpryskami wody. Zestawu nie wolno ustawiać we wgłębieniu w ziemi ani bezpośrednio na powierzchni trawnika.

Otwór wlotowy pompy musi znajdować się co najmniej 30 cm poniżej lustra wody w basenie.

Pompę należy ustawić w **dobrze wentylowanym i suchym, niezagrażonym zalaniem miejscu**, do którego istnieje swobodny dostęp umożliwiający wykonywanie regularnych prac konserwacyjnych.

Pompy nie należy ustawiać w zbyt ciasnym pomieszczeniu – niebezpieczeństwo przegrzania.



Unikać kontaktu części elektrycznych pompy z wodą. Zagrożenie życia!



Pompa nie nadaje się do tłoczenia słonej wody, fekaliów oraz łatwopalnych, żrących, wybuchowych lub innych niebezpiecznych cieczy. Minimalna i maksymalna temperatura tłoczonych cieczy powinna mieścić się w granicach podanych w tabeli „Dane techniczne”.

Sposób pracy zestawu filtra piaskowego

Wpływająca woda jest kierowana przez zawór 4drogowy do górnej części wypełnienia filtra piaskowego. Zanieczyszczenia i ciała obce zawarte w wodzie przepływającej przez wypełnienie filtra piaskowego pozostają w złożu filtrującym. Przefiltrowana woda przepływa z dolnej części zbiornika filtra piaskowego poprzez rurę wylotową i zawór 4drogowy z powrotem do basenu.

3. Zakres zastosowania pompy

Niniejszy zestaw filtracyjny do basenu jest przewidziany do czyszczenia wody basenowej. Urządzenie zostało zaprojektowane do użytku prywatnego, a nie do celów przemysłowych lub komercyjnych.

4. Dane techniczne

Model	SPF 180 E
Napięcie sieciowe / częstotliwość pompy	220-240 V~ / 50 Hz
Moc znamionowa P1 / P2	250 Watt / 180 Watt
Stopień ochrony	IPX5
Przepływ filtra piaskowego	4.500 l/h
Maks. wydajność pompy ($Q_{maks.}$) ¹⁾	7.900 l/h
Maks. ciśnienie	0,6 bar
Przyłącze gwintowe	45,48 mm (1½" IG)
Przyłącze węzowe	32 mm (1¼"), 38 mm (1½")
Maks. temperatura pompowanej cieczy ($T_{maks.}$)	40° C
Min. temperatura pompowanej cieczy ($T_{maks.}$)	5° C
Uziarnienie piasku kwarcowego	0,5 - 0,8 mm, 0,7 – 1,2 mm
Ilość wypełnienia piaskiem ²⁾	10 kg
Długość kabla przyłączeniowego	1,8 m
Wersja kabla	H07RN-F 3 G 1,0 mm ²
Ciężar pompy	3,9 kg
Wymiary zestawu filtracyjnego	28,5 x 36,5 x 60,5 cm
Ciężar całkowity zestawu filtracyjnego	7,8 kg
Numer artykułu	30310

¹⁾ Podane moce maksymalne ustalono przy swobodnym, nieredukowanym wlocie i wylocie.

²⁾ Nieuwzględnione

5. Instalacja

5.1. Ogólne wskazówki dotyczące instalacji



Do momentu całkowitego zakończenia instalacji nie wolno podłączać urządzenia do prądu.



Pompę należy ustawić w suchym miejscu, przy czym temperatura w pomieszczeniu nie może przekraczać dolnej granicy 5° C i górnej granicy 40° C. Pompę i cały system przyłączeniowy należy chronić przed działaniem mrozu i działaniem czynników atmosferycznych.

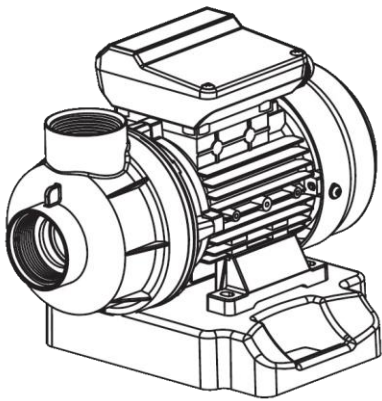
Wszystkie przewody przyłączeniowe muszą być całkowicie szczelne. Każda nieszczelność zmniejsza bowiem wydajność pompy i może prowadzić do znacznych szkód. W związku z powyższym zagrożeniem należy bezwzględnie uszczelnić za pomocą taśmy teflonowej połączenia gwintowe odcinków rur oraz połączenia z pompą. Zastosowanie taśmy teflonowej, jako materiału uszczelniającego, gwarantuje prawidłowe i szczelne przeprowadzenie montażu.

Dokręcając śruby połączeń unikaj nadmiernej siły, która może doprowadzić do uszkodzeń.

Układając przewody rurowe zadbaj o to, by na pompę nie oddziaływał ciężar, drgania lub napięcia. Przewody rurowe nie powinny być zagięte i wykazywać zmiennych kierunków nachylenia. Należy również uwzględnić rysunki znajdujące się w niniejszej instrukcji użytkowania. Liczby oraz inne informacje podane poniżej w nawiasach odnoszą się do tych rysunków

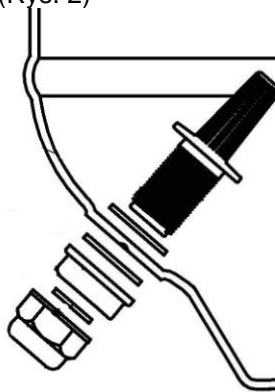
5.2. Instalacja filtra piaskowego

1. Przymocować pompę do płyty bazowej, jak pokazano na rys. 1

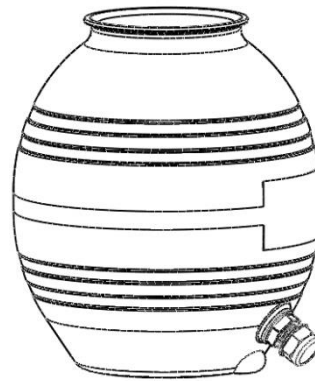


Rys. 1

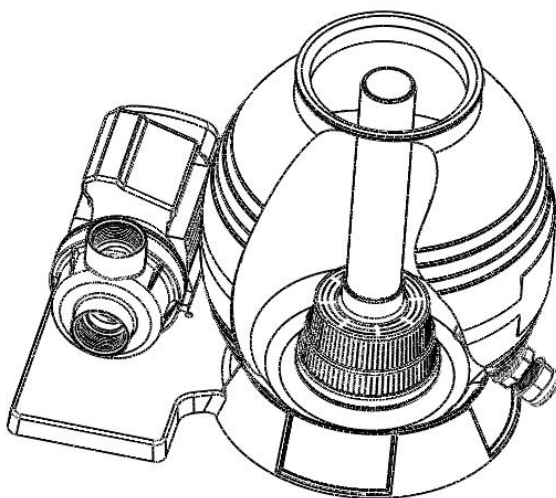
2. Zainstalować filtr spustowy przy zbiorniku filtra piaskowego w sposób przedstawiony na rysunkach. (Rys. 2)



Rys. 2

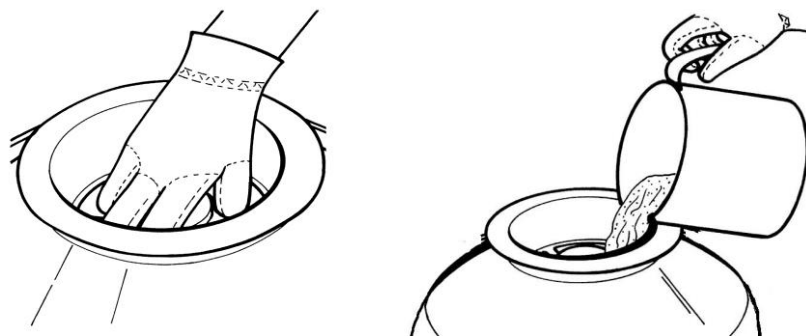


3. Wcisnąć zbiornik filtra piaskowego w płytę podstawy i obrócić go w taki sposób, aby filtr spustowy był skierowany na zewnątrz (Rys.3)



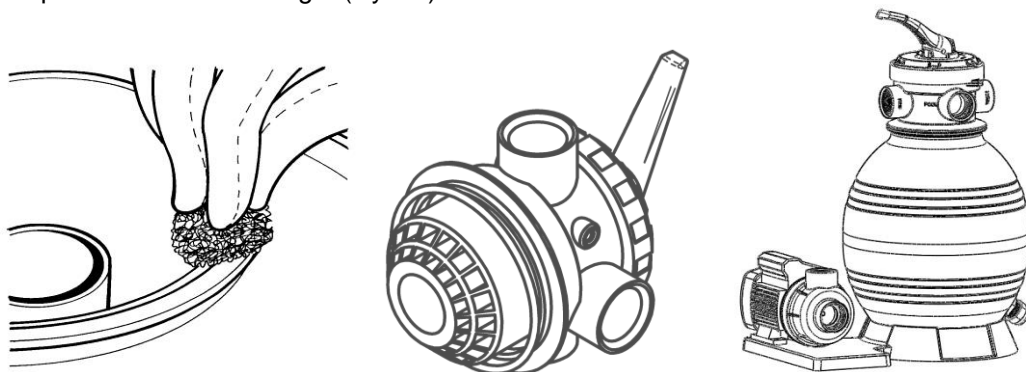
Rys. 3

4. Zamocować rurę wylotową z dolną czaszą filtra, wkładając ją od góry do zbiornika filtra piaskowego. Następnie założyć lejek napełniający na górny otwór zbiornika. Napełnić zbiornik piaskiem kwarcowym (ciężar piasku 13 kg). Piasek nie może dostać się do rury wylotowej. (Rys. 4)



Rys. 4

5. Zdjąć lejek i starannie oczyścić krawędź otworu zbiornika z pozostałości piasku. Następnie zamontować zawór 4drogowy i uszczelkę filtra (o-ring). Połączenie realizowane jest za pomocą pierścienia zaciskowego. Pierścień zaciskowy skręcany jest za pomocą śruby i nakrętki pierścienia zaciskowego. (Rys. 5)



Rys.5

6. Podłączyć zbiornik filtra piaskowego za pomocą węża, opasek zaciskowych i przyłączy węzowych. (Rys. 6)



Rys. 6

Przestrzegać następujących wskazówek dotyczących instalacji:

1. Upewnić się, że filtr znajduje się pod ciśnieniem. Jeżeli urządzenie podłączone jest do domowej instalacji wodnej, zastosować zawór nadciśnieniowy.
2. Jeżeli pompa jest zainstalowana zgodnie z zaleceniami poniżej poziomu wody, należy

- zamontować zawór odcinający. Zapobiega on przepływowi wody podczas prac konserwacyjnych.
- Unikać zbędnych złączy i zagięć węża. Krótsza droga do pompy zwiększa efektywność.
 - Połączenia śrubowe powinny być wolne od rozpuszczalników, w przeciwnym razie mogą one oddziaływać na o-ring i uszczelnienia, powodując ich uszkodzenie.
 - Nie dokręcać połączeń śrubowych i złączy z nadmierną siłą.

5.3. Instalacja przewodu przyłączeniowego pompy

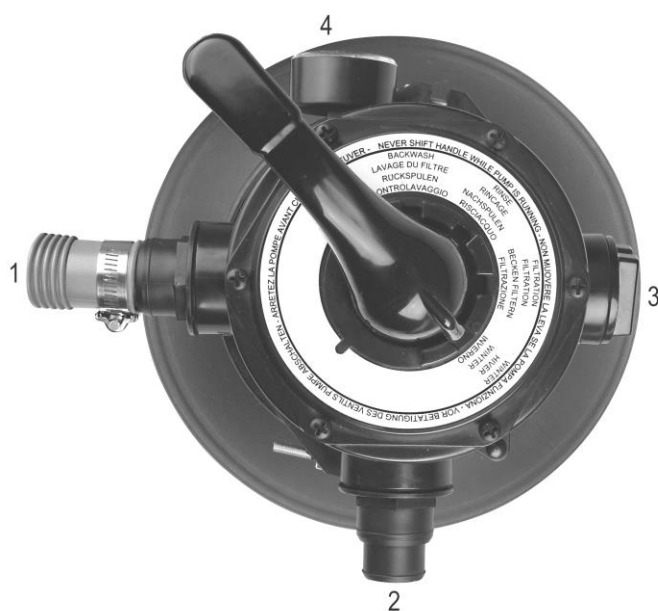
Pompa została zaprojektowana zgodnie z najnowszym stanem techniki. Zachowanie kilku prostych środków ostrożności podczas instalacji umożliwi wieloletnią bezawaryjną pracę.

Stosować przewód ssący o takiej samej średnicy co przyłącze ssące pompy: co najmniej 40 mm (1½").

Podczas układania przewodów przyłączeniowych na pompę nie mogą oddziaływać żadne obciążenia, drgania lub naprężenia.

Ponieważ pompa pracuje w trybie dopływowym, należy ją zainstalować poniżej lustra wody w basenie.

W celu ułatwienia prac konserwacyjnych zaleca się ponadto zainstalowanie zaworu odcinającego przed pompą. Ma to taką zaletę, że po zamknięciu zaworu odcinającego podczas demontażu pompy, woda nie wypływa z basenu.



- Dopływ pompy (Pump)
- Odpływ do basenu (Pool) dla trybu filtrowania
- Wylot ścieków (Waste) dla płukania wstecznej
- Manometr

Rys. 7.

Przed uruchomieniem **należy upewnić się**, że w zbiorniku filtra piaskowego zawsze znajduje się wystarczająca ilość wody.

Jeżeli pompa nie zasysa, postępować zgodnie ze wskazówkami zawartymi w punkcie „Wyszukiwanie błędów”.

Podczas uruchamiania instalacji, a przed uruchomieniem samej pompy, **sprawdzić**, czy wszystkie zawory ssące i wylotowe są otwarte, w przeciwnym razie dojdzie do uszkodzenia pompy.

5.4. Instalowanie na stałe



W przypadku instalowania na stałe zwrócić uwagę na przyłącze elektryczne, którego wtyczka powinna być dobrze dostępna i widoczna. W celu zainstalowania na stałe pompę należy zamocować na odpowiedniej, solidnej, poziomej powierzchni.

Proszę zwrócić uwagę:

- Gdy filtr jest zainstalowany pod powierzchnią wody, zawór zwrotny może być instalowana. Zapobiega to niepotrzebnemu przepływowi wody podczas konserwacji.

6. Podłączenie pompy do sieci elektrycznej

Urządzenie posiada kabel przyłączeniowy z wtyczką sieciową. W celu uniknięcia zagrożeń, zlecaj wymianę kabla przyłączeniowego i wtyczki wyłącznie wykwalifikowanym elektrykom. Nigdy nie przenoś pompy trzymając jej za kabel. Nie ciągnij również nigdy za kabel w celu wyciągnięcia wtyczki sieciowej z gniazdka. Chroń wtyczkę i kabel przyłączeniowy przed działaniem wysokich temperatur, ostrymi brzegami i olejem. Uszkodzone kable przyłączeniowe należy natychmiast wymieniać.



Wartości podane w tabeli „Dane techniczne” muszą być zgodne z dostępnym napięciem sieciowym. Osoba odpowiedzialna za instalację musi zapewnić, by przyłączy elektryczne dysponowały uziemieniem spełniającym normy.



Przyłączy elektryczne musi być wyposażone w wysokoczuły wyłącznik ochronny prądowy: $\Delta = 30 \text{ mA}$ (niem. norma DIN VDE 0100-739).



Kable przedłużające nie mogą mieć mniejszego przekroju niż przewody w izolacji gumowej o oznaczeniu H07RN-F ($3 \times 1,0 \text{ mm}^2$) zgodnie z VDE. Wtyczka sieciowa i sprężki muszą być odporne na spryskanie wodą.



Instalację należy przeprowadzić zgodnie z przepisami bezpieczeństwa dotyczącymi basenów, przede wszystkim normą HD 60364-7-702 i specjalnymi instrukcjami dotyczącymi każdego urządzenia.

7. Uruchomienie



Podczas pierwszego uruchamiania zaleca się napełnienie wodą zbiornika filtra piaskowego pompy.



Konieczne należy zapobiegać pracy na sucho – tzn. pracy pompy bez tłoczenia wody – brak wody prowadzi do nagrzewania się pompy. Może to spowodować znaczne uszkodzenia urządzenia. Ponadto w systemie znajduje się wówczas bardzo gorąca woda, co stwarza niebezpieczeństwo oparzeń. W przypadku nagrzewania się pompy wyciągnąć wtyczkę sieciową i poczekać na ostygnięcie systemu. Praca na sucho może doprowadzić do szybkiego uszkodzenia uszczelnień pierścieniem ślizgowym i konieczności ich wymiany.



Unikać bezpośredniego oddziaływania wilgoci na pompę. Nie wystawiać pompy na deszcz. Nad pompą nie mogą znajdować się kapiące przyłącza. Nie używać pompy w mokrym lub wilgotnym otoczeniu. Upewnić się, że pompa i elektryczne połączenia wtykowe znajdują się w obszarze zabezpieczonym przed zalaniem.



Pompa nie może pracować przy zamkniętym dopływie.



Bezwzględnie zabrania się sięgania rękami do otworu pompy, gdy urządzenie jest podłączone do sieci elektrycznej.

Przed każdym uruchomieniem pompy należy bardzo dokładnie sprawdzić, czy została ustawiona w sposób bezpieczny i stabilny. Urządzenie zawsze należy umieszczać na równym podłożu w pionowej pozycji.

Skontroluj pompę przed każdym użyciem. Dotyczy to zwłaszcza kabla przyłączeniowego i wtyczki. Sprawdź, czy wszystkie śruby są mocno dokręcone i czy wszystkie przyłącza znajdują się w nienagannym stanie. Nie wolno używać uszkodzonej pompy. Należy ją wtedy oddać do specjalistycznego punktu serwisowego.

Pompę można włączyć wkładając wtyczkę sieciową do gniazdka.

Pompy elektryczne serii T.I.P. SPF 180 posiadają zintegrowany termiczny bezpiecznik silnika.

W przypadku przeciążenia silnik wyłączy się samoczynnie i włączy się ponownie, gdy odzyska odpowiednią temperaturę. Ewentualne przyczyny zakłóceń pracy i wskazówki dotyczące ich usunięcia opisano w ustępie „Konserwacja i pomoc w przypadku zakłóceń pracy”.

Wskazówki, których należy przestrzegać podczas pierwszego uruchamiania



Przed zmianą pozycji zaworu 4drogowego pompę należy wyłączyć. W ten sposób unika się zbędnego ciśnienia oddziałującego na połączenia węży i zawór



Podczas uruchamiania systemu wszystkie zawory ssące i wylotowe muszą być otwarte. Nieprzestrzeganie tego zalecenia może doprowadzić do poważnych uszkodzeń pompy.

1. Wcisnąć uchwyt zaworu 4drogowego i przekręcić go w pozycję płukania wstecznego (Backwash).
2. Uruchomić pompę i rozpocząć ssanie zgodnie z instrukcjami.
3. Zaraz po uzyskaniu równomiernego przepływu wody pozostawić pompę pracującą przez co najmniej 2 minuty. Przed pierwszym użyciem zalecamy wykonanie płukania wstecznego w celu wypłukania cząstek zanieczyszczeń i nieczystości z drobnego piasku.
4. W celu płukania wstecznego wyłączyć pompę i przekręcić zawór w pozycję RINSE. Włączyć pompę na około ½ do 1 minuty. Wyłączyć pompę, ustawić zawór w położeniu FILTER i ponownie uruchomić pompę. Filtr pracuje teraz w normalnym trybie filtrowania i usuwa cząstki z wody basenowej.

Wskazówka:

Regularne czyszczenie pompy i filtra piaskowego wydłuża żywotność i zwiększa efektywność.

Jeśli poziom wody są porzucane w zbiorniku filtr piaskowy, należy napełnić zbiornik ponownie przed ponownym.

1. Usunąć pokrywę przepuszczającą światło i napełnić zbiornik filtra piaskowego wodą.
2. Sprawdzić prawidłowe położenie **o-ringu** i uruchomić pompę.

Po uruchomieniu pozostawić pompę **pracującą przez kilka minut z maksymalną wydajnością**, rozpoczynając w ten sposób filtrowanie wody.



Duża wysokość zasysania lub długie przewody ssące powodują zwiększenie wymaganego czasu i wpływają na wydajność pompy. Jeżeli pompa nie zasysa, powtórzyć podane wyżej kroki 1 i 2.

Funkcje 4drogowego zaworu filtra piaskowego:

Filtrowanie – w celu włączenia zwykłego trybu filtrowania zawór należy ustawić w pozycji FILTER.

Płukanie wsteczne (Backwash): do czyszczenia filtra. Gdy ciśnienie filtrowania na manometrze wzrośnie o ok. 0,5 bar, należy przeprowadzić czyszczenie:

Wyłączyć pompę, ustawić zawór w pozycji BACKWASH. W zależności od intensywności zanieczyszczenia ponownie uruchomić pompę na około 2 minuty. Następnie postępować zgodnie z instrukcjami podanymi przy opisie pozycji RINSE.

Popłukiwanie (Rinse) Po płukaniu wstecznym wybrać, przy wyłączonej pompie, pozycję odpowiadającą popłukiwaniu. Ponownie włączyć pompę i pozostawić ją pracującą przez około 1 minutę. W ten sposób z filtra wypłukiwane są zanieczyszczenia z płukania wstecznego i zapobiega się możliwemu przepływowi zwrotnemu do basenu. Następnie ponownie wyłączyć pompę, ustawić zawór w pozycji FILTER i uruchomić pompę w normalnym trybie filtrowania.

Położenie WINTER – wszystkie zawory są otwarte. W ten sposób odciąża się wszystkie uszczelnienia.

8. Konserwacja



Przed rozpoczęciem prac konserwacyjnych odłącz pompę od zasilania elektrycznego. W przypadku nieodciętego dopływu prądu zachodzi m. in. niebezpieczeństwo niezamierzonego uruchomienia pompy.



Nie odpowiadamy za uszkodzenia spowodowane niefachowymi próbami naprawy urządzenia. Szkody będące następstwem niefachowych prób naprawy pompy powodują wygaśnięcie gwarancji.

Regularna konserwacja i dbanie o sprzęt zmniejszają niebezpieczeństwo ewentualnych zakłóceń pracy i przyczyniają się do przedłużenia żywotności pompy.

Użytkownicy powinni upewnić się, że prace konserwacyjne są wykonywane przez **wykwalfikowane osoby**, które w pierwszej kolejności starannie przeczytały instrukcje dotyczące instalacji i konserwacji. Jeżeli urządzenie nie jest używane przez dłuższy czas, pompę i zbiornik filtra piaskowego należy opróżnić za pomocą przewidzianych do tego celu urządzeń. W czasie mrozu zamarznięcie wody pozostającej w pompie i filtrze piaskowym może spowodować znaczne uszkodzenia. Pompę należy przechowywać w miejscu suchym, zabezpieczonym przed mrozem. Przy ponownym uruchamianiu pompy upewnić się, że wszystkie uszczelnienia i o-ringi są w dobrym stanie. Uszkodzone lub zużyte uszczelnienia należy wymienić.

Przed ponownym uruchomieniem sprawdzić, czy wał silnika porusza się swobodnie.

Smok ssawny pompy (rys. 8, nr 5) w zbiorniku filtra piaskowego (rys. 8) należy kontrolować i czyścić w **regularnych odstępach czasu**.

3. Usunąć pokrywę (rys. 8, nr 1) i wyjąć smok ssawny pompy z rurą wylotową (rys. 8, nr 5).
4. Wyczyścić smok ssawny pompy czystą wodą.
5. Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności. Sprawdzić uszczelkę pokrywy (rys. 8, nr 3). Niezwłocznie wymienić uszkodzone uszczelnienia.
6. Ponownie założyć smok ssawny pompy z króćcem rurowym (rys. 8, nr 5).
7. Napełnić zbiornik filtra piaskowego.
8. Prawdłowo włożyć o-ring.
9. **Ręcznie** dokręcić pokrywę.
10. Ponownie włączyć pompę.

Zalecana jest regularna kontrola części mechanicznych i elektrycznych:

1. Prawdłowe zamocowanie złączek, węży oraz prawđłowe osadzenie wszystkich śrub.
2. Idealny stan przyłącza elektrycznego i kabla zasilającego.
3. Wibracje pompy. W przypadku nadmiernych wibracji natychmiast zatrzymać pompę i skontaktować się ze sprzedawcą lub producentem.

9. Wyszukiwanie błędów / porady

W przypadku wystąpienia zakłóceń pracy sprawdź najpierw, czy nie wynika to z nieprawđłowej obsługi urządzenia lub innej przyczyny niezwiązanej z defektem urządzenia - np. przerwa w dostawie prądu.

W poniższym zestawieniu przedstawiono kilka możliwych zakłóceń w pracy urządzenia, ich prawdopodobne przyczyny i wskazówki ich usunięcia. Podane działania zaradcze można przeprowadzać jedynie po odłączeniu urządzenia od źródła prądu. Jeżeli nie uda ci się samemu usunąć zakłócenia, zwróć się o pomoc do punktu serwisowego lub skontaktuj się ze sprzedawcą. Naprawy urządzenia należy powierzać wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi. Pamiętaj, że szkody powstałe w wyniku niefachowych prób naprawy urządzenia powodują wygaśnięcie całej gwarancji. Firma nie ponosi w takich przypadkach odpowiedzialności za powstałe szkody.

Zakłócenie w pracy	Prawdopodobna przyczyna	Usunięcie
1. Pompa nie tłoczy cieczy. Silnik nie pracuje.	1. Brak napięcia. 2. Włączyło się termiczne zabezpieczenie silnika. 3. Blokada wału silnika.	1. Sprawdzić urządzeniem zgodnym z GS, czy jest napięcie (przestrzegać zasad bezpieczeństwa!). Sprawdzić, czy wtyczka jest prawđłowo włożona 2. Odłącz pompę od sieci elektrycznej. Poczekać, aż system ostygnie i usunąć przyczynę. 3. Sprawdzić przyczynę i usunąć blokadę pompy.

Zakłócenie w pracy	Prawdopodobna przyczyna	Usunięcie
2. Silnik pracuje, ale pompa nie tłoczy cieczy.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Obudowa pompy nie została napełniona cieczą. 2. Do przewodu ssawnego wdarło się powietrze 3. Wysokość zasysania i/lub wysokość tłoczenia są zbyt wysokie. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Upewnić się, że poziom wody w basenie znajduje się powyżej punktu zasysania. Upewnić się, że sita nie są zanieczyszczone. Napełnić kadłub pompy cieczą (patrz punkt „Uruchamianie”). 2. Sprawdzić i upewnić się, że: <ol style="list-style-type: none"> a. przewód ssący i wszystkie połączenia są szczelne. b. wzdłuż przewodów ssących nie występują syfony, załamania, przeciwnospadki ani zwężenia. 3. Sprawdzić zawór odcinający.
3. Pompa przez chwilę pracuje i zatrzymuje się wyłączona bezpiecznikiem termicznym silnika.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Elektryczne przyłącze nie odpowiada danym podanym na tabliczce znamionowej. 2. Stałe ciała zapychają pompę lub przewód ssawny. 3. Temperatura cieczy lub otoczenia jest za wysoka. 4. Suchy bieg pompy 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Skontrolować urządzeniem zgodnym z GS napięcie na przewodach kabla przyłączeniowego (przestrzegać zasad bezpieczeństwa!). 2. Usunąć stałe ciała zapychające pompę/przewody. 3. Należy uważać, by temperatura pompowanej cieczy i tłoczenia nie przekraczały maksymalnie dopuszczalnych wartości.. 4. Usunąć przyczyny suchego biegu.
4. Mały strumień	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zanieczyszczony filtr 2. Zanieczyszczenia w smoku ssawnym pompy filtra piaskowego 3. Blokada w przewodzie 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Płukanie wsteczne lub czyszczenie filtra. 2. Czyszczenie smoka ssawnego pompy przy rurze wylotowej. 3. Sprawdzić przewody, unikać zagięć, w razie potrzeby solidnie przepłukać.
5. Hałas w pompie podczas pracy	<ol style="list-style-type: none"> 1. Uszkodzone łożyska 2. Wnikanie powietrza do przewodu ssącego 3. Blokada podczas zasysania 4. Usterka w wirniku łopatkowym 5. Usterka podczas ssania 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Skontaktować się ze sprzedawcą lub producentem. 2. Patrz punkt 2 w niniejszej tabeli. 3. Sprawdzić, w razie potrzeby wyczyścić przewód ssący. 4. Skontaktować się ze sprzedawcą lub producentem. 5. Zwiększyć zdolność ssania, upewnić się, że punkt zasysania znajduje się pod powierzchnią wody w basenie, zmniejszyć liczbę połączeń śrubowych, zwiększyć rozmiar rury.

10. Gwarancja

Niniejsze urządzenie wyprodukowano i sprawdzono wg najnowocześniejszych metod. Sprzedawca udziela gwarancję obejmującą jakość materiału i nienaganną wykończenie zgodnie z przepisami prawnymi obowiązującymi w kraju zakupu urządzenia. Gwarancja rozpoczyna się w dniu zakupu. Opiera się na następujących warunkach:

W okresie obowiązywania gwarancji usunięciu podlegają wszystkie błędy wynikające z wad materiału lub błędów produkcyjnych. Reklamację należy zgłosić natychmiast po stwierdzeniu usterki.

Roszczenie gwarancyjne wygasa w przypadku ingerencji przez sprzedawcę lub osoby trzecie.

Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń spowodowanych niewłaściwym obchodzeniem się z urządzeniem, nieprawidłową obsługą, błędnym ustawieniem i przechowywaniem, niefachową instalacją, siłą wyższą lub pozostałymi zewnętrznymi czynnikami.

Gwarancja nie obejmuje części podlegających naturalnemu zużyciu. Wszystkie części wykonano z największą starannością z materiałów wysokiej jakości mając na celu długą żywotność urządzenia. Naturalne zużycie części zależy od sposobu i częstotliwości użytkowania pompy oraz od przeprowadzanych prac konserwacyjnych.

Przestrzeganie wskazówek dotyczących instalacji i konserwacji urządzenia podanych w niniejszej instrukcji zasadniczo przyczynia się do wydłużenia żywotności części podlegających naturalnemu zużyciu.

W przypadku zgłoszenia reklamacji zastrzegamy sobie prawo do naprawy uszkodzonych części, bądź wymiany części lub całego urządzenia. Wymienione części przechodzą na naszą własność.

Wyklucza się roszczenia o wypłacenie odszkodowania, o ile szkoda nie została wyrządzona celowo lub przez rażące niedbalstwo producenta.

Gwarancja nie uprawnia do roszczeń innego typu. Podstawę uznania gwarancji stanowi przedłożenie przez kupującego potwierdzenia zakupu. Potwierdzenie gwarancji ważne jest jedynie w kraju, w którym dokonano zakupu urządzenia.

Szczególne wskazówki:

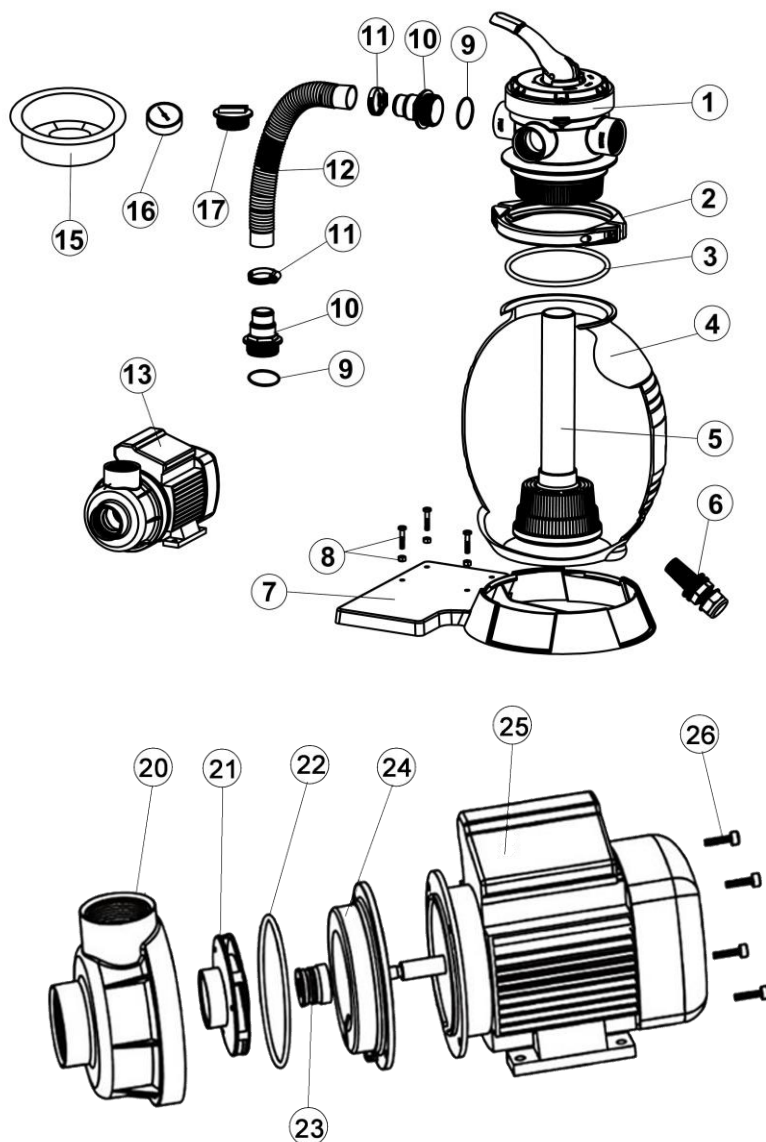
1. Jeżeli urządzenie nie będzie prawidłowo działać, sprawdź najpierw, czy powodem tego stanu nie jest błąd w obsłudze urządzenia lub inna przyczyna niezwiązana z uszkodzeniem urządzenia.
2. Wysyłając lub zanosząc uszkodzone urządzenie do naprawy, dołącz do niego koniecznie następujące dokumenty:
 - Dowód zakupu
 - Opis zaistniałego uszkodzenia (możliwie dokładny opis umożliwi sprawne rozpatrzenie reklamacji).

Przed dostarczeniem uszkodzonego urządzenia do naprawy, usuń wszystkie elementy dodane do oryginalnego urządzenia. Nie ponosimy odpowiedzialności za brak takich elementów po dokonaniu naprawy urządzenia.

11. Zamawianie części zamiennych

Najszybszą, najprostszą i najbardziej korzystną metodą zamawiania części zamiennych jest złożenie zamówienia przez Internet. Na stronie firmy działa łatwy w obsłudze sklep internetowy z częściami zamiennymi umożliwiający złożenie zamówienia kilkoma kliknięciami. Poza tym podano tam obszernie informacje i wartościowe wskazówki dotyczące naszych produktów i akcesoriów. Zamieszczane są tam również informacje o nowych urządzeniach, prezentowane najnowsze trendy i rozwiązania z dziedziny techniki pomp. Oryginalne części zamienne i akcesoria zatwierdzone przez producenta zapewniają wysoki poziom bezpieczeństwa. Producent pompy nie przejmuje odpowiedzialności za szkody i obrażenia spowodowane przez **niedopuszczone części zamienne i akcesoria**.

Nr części	Nr kat. części zamiennej	Opis	Ilość
1	72140	Zawór 4drogowy	1
2	72141	Pierścień zaciskowy	1
3	72142	O-ring	1
4	72143	Zbiornik filtra piaskowego	1
5	72144	Rura wylotowa ze smokiem ssawnym pompy	1
6	72145	Filtr spustowy	1
7	72146	Płyta podstawy	1
8	72147	Śruby M6*25 i nakrętki M6	4
9	72148	O-ring	5
10	72149	Przyłącze węzowe	5
11	72150	Opaska zaciskowa	2
12	72151	Wąż 32 mm (1¼")*5 cm	1
13	72152	Pompa (220~240 V, 50 Hz)	1
15	72153	Lejek napełniający	1
16	72154	Manometr	1
17	72155	Zatyczka z o-ringiem 47,8 mm (gwint zewnętrzny 1½")	1
20	72156	Kadłub pompy	1
21	72157	Wirnik	1
22	72158	O-ring	1
23	72159	Uszczelnienie pierścieniem ślizgowym	1
24	72160	Subdiv	1
25	72161	Silnik 250 W	1
26	72162	Śruby M5 x 20	4



12. Serwis

W przypadku zgłoszeń reklamacyjnych lub /i napraw pogwarancyjnych prosimy zwracać bezpośrednio do:

Dystrybutor:
T.I.P. Polska Sp. z o.o.
ul. Warszawska 164, 05-082 Latchorzew
Polska
Tel.: (+48) 22 211 80 11
e-mail: info@tippolska.pl

Serwis:
PPHU TECH-MIG
ul. Kaczorowa 26A, 03-046 Warszawa
Polska
Tel.: (+48) 601 380 587, 22 427 58 30
e-mail: serwis@techmig.pl

W razie potrzeby aktualną instrukcję obsługi w formie pliku pdf można zamówić wysyłając zapytanie na adres e-mail: info@tippolska.pl.



Dotyczy tylko krajów UE

Zakaz utylizacji zużytego sprzętu razem z odpadami domowymi!

Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/WE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego, oraz dostosowaniem jej do prawa krajowego, zużyte urządzenia elektryczne nie mogą być usuwane w formie nieposortowanych odpadów z gospodarstw domowych. Zużyty sprzęt elektryczny należy oddać do odpowiednich bezpłatnych punktów zbiorczych. Informacje w tym zakresie można uzyskać kontaktując się z lokalnym punktem utylizacji odpadów lub przedstawicielami władz lokalnych.



TECHNIK + KOMPETENZ

Lieber T.I.P. Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für unsere Sandfilteranlage entschieden haben!

Hat alles geklappt und Sie sind 100% zufrieden mit dem Kauf? Dann hinterlassen Sie bitte eine ehrliche Kundenbewertung auf Amazon für uns. Weitere Kunden werden von Ihrer Erfahrung profitieren und sich über das Produkt freuen.

Sollten Sie technische Fragen oder Probleme bei der Inbetriebnahme haben, können Sie uns gerne unter folgenden Telefonnummern kontaktieren:

SERVICE-HOTLINE

+49 (0) 7263 9125-0

Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr

Email: service@tip-pumpen.de

TECHNIKER-SPRECHSTUNDE

+49 (0) 7263 9125-50

Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH

Siemensstraße 17

D-74915 Waibstadt / Germany

Tel.: +49 (0) 7263 9125-0

Fax: +49 (0) 7263 9125-85

Webseite: <http://www.tip-pumpen.de>

01/2020